



IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Hansbauer – OE1MHA, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Pfarrhofgasse 13, 1030 Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer € 35,-.

INHALT

Vereinservice	4
Dokumentationsarchiv Funkgeschichte.....	6
OE 1 berichtet.....	6
OE 2 berichtet.....	8
OE 3 berichtet.....	8
OE 5 berichtet	12
OE 6 berichtet	17
OE 9 berichtet	18
Kernforschungszentrum CERN, Genf	
AMRS berichtet.....	22
45 Jahre AMRS am Fliegerhorst Zeltweg	
Silent key	25
Satellitenfunk	26
UKW-Ecke	27
Termine UKW-Meisterschaft 2008	
Mikrowellennachrichten.....	29
Jahreswertung 2007 UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest Helweg 2008	
KW-Ecke	41
Auswertung AOEC 80/40 m 2007	
DX-Splatters.....	50
Diplomecke	59
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	60
Funkvorhersage	62
Hochstromnetzgerät.....	64
Neue Bücher	68
HAM-Börse.....	58,69,70

Titelbild: Diese Beam wurde nicht für EME-Betrieb auf Kurzwelle ausgerichtet wie es vielleicht den Anschein hat. Es handelt sich um die Antenne von OE6TXG, die der Wintersturm „PAULA“ so zuge richtet hat. Leider häufen sich in den letzten Jahren die schweren Antennenanlagen zerstörenden Stürme auch bei uns. Um die allseits gewünschte, klimaschonende Drosselung des Stromverbrauchs zu erreichen, sollten wir vielleicht „Energiespar-Endstufen“ verwenden... OE1MHA



Editorial

Österreich im Fußballfieber! Sonderrufzeichen zur EURO 2008

Letztendlich hat die wichtigste Sache der Welt auch Österreich erreicht. Die Werbung zur Fußball Europa-meisterschaft läuft auf vollen Touren. Der ÖVSV plant bereits seit längerer Zeit durch besondere Aktivitäten diesem Ereignis Rechnung zu tragen. Dazu gehören ein Sonderdiplom, das gemeinsam mit dem Schweizer Verband USKA ausgeschrieben wird, und Sonderrufzeichen für Club- u. Individualstationen. Alle Amateure sind aufgerufen sich zu beteiligen und für Österreich die Stimme auf den Bändern zu erheben.

Dabei hat das BMVIT nun endlich zugesagt, die zuständigen Fernmeldebüros zu ermächtigen auf Antrag auch Rufzeichen mit dem OE2008-Prefix in der Zeit von 26. April – 30. Juni 2008 zu bewilligen. Entgegen der jahrelang geübten Praxis - ich erinnere an die Erlaubnis der Behörde zur Verwendung der Sonderrufzeichen OEM, OE50 und OE75 für alle österreichischen Funkamateure – besteht man neuerdings darauf, dass jeder einzelne Funkamateur einen individuellen Antrag stellen muss, der mit 13,20 Euro Eingabegebühr und 10,90 Euro Zuteilungsgebühr, also 24,10 Euro zu vergebühren ist. Dies belastet die kollektive Amateurfunkkasse immerhin mit ca. 48.000 Euro, wenn man davon ausgeht, dass ca. 2000 österr. Funkamateure ein solches Sonderpräfix nutzen würden. Dass es der Behörde dabei aber offensichtlich nicht um die finanzielle Seite gehen kann, könnte man aus dem Umstand schließen, dass man erst kürzlich die Gebührenverordnung dahingehend geändert hat, um speziell Rundfunkanstalten, die ihre Firmierung häufig umgründen könnten, um z.B. langgediente technische Mitarbeiter um ihre Firmenpension zu bringen, von den Gebühren zur Umschreibung der Sendebewilligungen zu befreien. Die Situation ist jedenfalls unbefriedigend und keinesfalls im Sinne einer angestrebten Vereinfachung.

Trotzdem hoffe ich, dass möglichst viele Funkamateure einen Antrag stellen werden und sich an den Aktivitäten international mittels Sonderrufzeichen beteiligen werden. Der Antrag ist an das lokal zuständige Fernmeldebüro mit den üblichen Angaben und einer ausreichenden Begründung über den beantragten Zeitraum zu richten. Weitere Details entnehmen Sie bitte der nächsten QSP, den Rundsprüchen und der Homepage des ÖVSV.

Dieter Kritzer, OE8KDK

„Wenn Sie telefonisch bei der Durchwahl 15 bestellen wollen, bitte etwas länger läuten lassen. Ihr Anruf wird fallweise auf das Handy von OE 1 OBW weitergeschaltet.“

VEREINSSERVICE DES ÖVSV – PREISLISTE (Stand 06.02.2008)

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	ÖVSV LOG A4 quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs.	€ 2,30
11	MOBILLOG A6 quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto	€ 2,20
12	VHF LOG Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb.	€ 1,80
15	NOT/DRINGLICHKEITSMELDUNG Block mit 50 Blatt, A5 quer.	€ 0,90
18	NEUTRALE QSL mehrere bekannte Motive, je 100 Stk.	€ 6,00
20	MORSEKURS des ÖVSV auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar.	NUR € 36,00
21	MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120 , auf 3 Audio-Kassetten	€ 11,60
22	TEXTHEFT zum CD-Morsekurs - Ersatzheft.	€ 2,00
24	SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen Stand Juni 2006.	€ 8,00
25	SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz Stand Juni 2006.	€ 18,00
26	SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht Stand Juni 2006.	€ 15,00
31	SEIDEWIMPEL gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm.	€ 16,80
32	FREUNDSCHAFTSWIMPEL mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm.	€ 5,95
33	FREUNDSCHAFTSWIMPEL Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel	€ 12,50
35	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, außen klebend.	€ 0,70
36	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, innen klebend	€ 0,70
37	ANSTECKNADEL ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel.	€ 2,15
39	detto, blau/gold mit PIN, als Ehrennadel des LV,	€ 3,60
40	EHRENNADEL in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter.	€ 12,90 incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl. € 15,50
42	EHRENPLAKETTE dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, graviert	€ 42,70
43	EMAILRAUTE blau 12,5×6 cm	€ 20,80
44	AUFNÄHER Raute blau/gelb 5×10 cm	€ 4,65
50	RINGMAPPE für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau	€ 3,65
51	SAMMELMAPPE für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau	€ 4,35
52	DIPLOMMAPPE für Diplominfo, hellblau	€ 3,05
60	DIPLOMINFO OE (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!)	€ 2,00
61	DIPLOMINFO HG	€ 1,10
62	DIPLOMINFO LZ	€ 1,10
63	RELAISLISTE NEU, Stand 10/2006	€ 1,90

64	PREFIXLISTE (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert	€ 3,65
71	* RELAISKARTE ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (NEU ab Mai 2006)	€ 2,00
72	* KW-BANDPLAN ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (ab 01.01.2006)	€ 2,00
73	UKW-BANDPLAN , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
74	GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
75	* 6m-BANDPLAN ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (ab 02.02.2006) Mit einer Karte der Schutzzonen	€ 2,00
76	* ATV-KARTE ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
81	WORLD-ATLAS A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand	€ 10,90
84	QTH-KARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm,Zur Zeit nicht lieferbar!	
89	PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe September 2002	€ 6,00
94	VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK , 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ.	€ 12,00
95	AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateurl“ , z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm	€ 2,30
98	DEMO-VIDEO AMATEURFUNK , VHS 3 Min.	€ 11,70
99	CALLSIGN für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie	€ 8,00
101	* Acryl-Leuchtschild , 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call	€ 28,60
102	* Acryl-Leuchtschild , 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call	€ 37,90
103	* Acryl-Leuchtschild , 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte	€ 79,50
104	* Acryl-Leuchtschild , 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 36,90
105	* Acryl-Leuchtschild , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 40,90
106	* Acryl-Leuchtschild , 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte	€ 57,20
107	* Acryl-Leuchtschild , 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text	€ 57,20
108	* Acryl-Leuchtschild , 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo	€ 37,90
112	* Acryl-Leuchtschild , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe)	€ 57,20
120	* Netzgerät 12V/3(6)W mit passendem Stecker	€ 9,90

Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:

109	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg.	€ 7,50
110	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg.	€ 8,00
111	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg.	€ 8,50

FÜR VERANSTALTUNGEN etc.:

- * **PROFESSIONELLER MESSESTAND** mit Vitrine, einfach aufgebaut und zerlegtgratis für Mitglieder, nur Transportkosten
- * **BANNER** in versch. Größen, Aufschrift ÖVSV oder Amateurfunk....gratis, nur Versand
- * **FAHNEN SAMT GFK-MAST**, 5m hoch Aufschrift Amateurfunk+Logogratis, nur Versand

* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. MwSt! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich - dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (vs@oevsv.at).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden – andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.

QUO VADIS, AMATEURFUNK?

Kurzbericht und Aussprache über die Ergebnisse einer Untersuchung zur Entwicklung einiger Funkverbände:

- Altersstruktur
- Selbstbild und Selbstdarstellung
- Wandel der Aufgabengebiete
- Strategien für die Zukunft

Alle Verbände der Funkamateure und Rundfunkhörer leiden unter stagnierender bis rückläufiger Mitgliederzahl, Funktionäremangel und Verlust an öffentlichem Ansehen. Was sind die Ursachen? Wie begegnen ihnen die Verbände? Welche Zwischenergebnisse kann man feststellen? Das Dokumentationsarchiv Funk hat diese und weitere Fragenkomplexe in einer (nichtöffentlichen) Studie über die Situation in einigen Verbänden in Europa und Übersee untersucht, stellt die wichtigsten Ergebnisse vor und lädt die Betroffenen – Funktionäre und Mitglieder von Funk/Hörerverbänden – zur kommentierenden Aussprache ein.

- **Dienstag, 11. März 2008**
19:00 Uhr
im Dokumentationsarchiv Funk
1040 Wien, Argentinierstraße 31 (gegenüber Funkhaus)
Bei freiem Eintritt

Anfahrt:

- ⇒ U1 Taubstummengasse (Ausgang Taubstummengasse rechts, bis Argentinierstraße, dort rechts 200 m)
 - ⇒ U4 Karlsplatz (Ausgang Resselpark/Karlskirche, Argentinierstraße, ca. 500 m)
 - ⇒ D Station Plöbfgasse (Plöbfgasse bis Argentinierstraße, dort rechts, 200 m)
- u.A.w.g. office@dokufunk.org

OE 1 berichtet

Landesverband Wien
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien, Telefon 01/597 33 42

Mitgliederversammlung des Landesverbandes Wien im ÖVSV

Am 26.01.2008 fand in den Räumlichkeiten des Landesverbandes Wien die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Die Mitgliederversammlung ernannte aufgrund von Anträgen von OE1DPS, OE1GFA, OE1HMC sowie des Vorstandes die Mitglieder

Ing. Emanuel STRUNZ / OE1ES und Karl BUGNER / OE1BKW

zu Ehrenmitgliedern. Der Vorstand gratuliert herzlich!

OM Emanuel war bereits 1933 aktiver Funkamateurliebhaber und Inhaber der Rufzeichen OE-083 und OE1EZ. 1935 wurde er Technischer Referent des ÖVSV. Er war unter anderem von OE1RV, dem Kurzwellenversuchssender der Lehr- und Versuchsanstalt am Technologischen Gewerbemuseum im 9. Wiener Gemeindebezirk qrv. Während der Herrschaft der Nationalsozialisten arbeitete er mit dem Rufzeichen DE6505 S. Ab 1951 war er als „Eddi“ mit dem Rufzeichen OE1ES – zunächst noch ohne Lizenz – qrv; dieses Rufzeichen hat er nach der Lizenzierung beibehalten und 1967 in OE3ES umgewandelt.



OM Karl ist seit den frühen 60-er-Jahren Mitglied im LV Wien und hatte im Laufe seiner Mitgliedschaft eine Reihe von Funktionen inne. Vielen OMs wird Karl als Editor der DX-Berichte ein Begriff sein, die in den Rundsprüchen des LV Niederösterreich verlesen werden. Er ist im Dachverband überdies für die Auslands-QSL-Vermittlung verantwortlich. OM Karl ist eine der Stützen des ÖVSV. Für ihn zählt der Amateurfunk über Vereinsgrenzen hinweg. Er sollte uns allen ein Vorbild sein.

(Informationsquellen und Fotos: Dokumentationsarchiv Funk, Wien und LV Wien)

Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung wurde auch eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Zur Wahl ist nur der amtierende Vorstand angetreten und wurde für eine weitere Amtsperiode wieder gewählt.

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Landesleiter:	Friedrich A. WENDL	OE1FWU
Landesleiter Stv.:	Oskar WAGNER	OE1OWA
Kassier:	Wolfgang SCHÖBER	OE1WSS
Kassier Stv.:	Stefanie RIST	OE1YDU
Schriftführer:	Walter SCHULER	OE1WQW
Schriftführer Stv.:	Walter SCHROLLENBERGER	OE1WSA

Das detaillierte Protokoll der Mitgliederversammlung ist im Mitgliederbereich der Homepage des Landesverbandes Wien (www.oe1.oevsv.at) einsehbar.

73 Walter Schuler/OE1WQW und Walter Schrollenberger/OE1WSA

Klarstellung zum Thema Antennenversicherung

Entgegen kolportierten Gerüchten, die Antennenversicherung des LV Wien wäre abgelaufen und der Vorstand hätte es verabsäumt zeitgerecht eine neue Versicherung abzuschließen, betont der Vorstand des LV Wien:

Die Antennenversicherung war und ist aufrecht!

Da grundsätzlich nur unterjährig abgeschlossene Versicherungen mit Ablaufdatum ohne Kündigung enden, die Antennenversicherung des LV Wien aber über einen Zeit-

raum von mehr als einem Jahr abgeschlossen war, verlängert sich diese automatisch um ein weiteres Jahr, ohne dass es vorher einer Vereinbarung bedürfte. Die Ausverhandlung eines neuen Vertrages war aus diesen Gründen gar nicht notwendig, da sich auch das aufrechte Versicherungsverhältnis automatisch um ein Jahr verlängert hat.

Dies bringen wir unseren Mitgliedern klarstellend zur Kenntnis!

73 es gd dx

Der Vorstand des LV Wien

OE 2 berichtet

Amateurfunkverband Salzburg – Landesverband des ÖVSV (AFVS)
5202 Neumarkt, Sighartsteinerstr. 33, Tel. 06216/4446 od. 0650/8180807

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008 des Amateurfunkverbandes Salzburg

Alle Mitglieder des Landesverbandes Salzburg des ÖVSV sind zur Jahreshauptversammlung

- **am Freitag, den 7. März 2008, mit Beginn 20:00 Uhr,
im Gasthof Laschensky, Josef-Hauthalerstraße 49, 5071 Wals,**

herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Begrüßung
- 3) Totengedenken
- 4) Mitglieder- und Personalangelegenheiten
- 5) Finanzberichte
- 6) Ehrungen
- 7) Berichte und Anträge der Ortsstellenleiterin, der Ortsstellenleiter
- 8) Allfälliges

Anträge zur Tagesordnung sind beim Landesleiter per Post oder E-Mail einzureichen.

Ludwig Vogl – OE2VLN, Landesleiter

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich: 3004 Weinzierl
Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Aus unseren Ortsstellen:

ADL305 – Tulln

Clubabend mit Vortrag von Hans, OE1SMC

Alle, die den interessanten Vortrag über **JT6M**, einer Betriebsart für Meteorscatter am Donnerstag, den 22.11.07, im Wiener Clubheim des LV1 in der Eisvogelgasse versäumt haben, bekommen hier Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen.

Das Thema des Vortrages lautet: „**jt6m – Meteorscatter im 6-m-Band**“ und besteht aus 2 Teilen:

Der erste Teil besteht aus einer Powerpoint-Präsentation mithilfe derer wir die notwendigen Begriffe gemeinsam erarbeiten.

Der zweite Teil besteht aus der Simulation eines QSOs mit 2 Notebooks. Für diese digitale Betriebsart mit dem PC wird das Programm WSJT6 verwendet. Dieses ist aber nicht nur für die Freunde des 6-m-Bandes von Interesse, sondern auch für Kurzwellenamateure. Auch auf den höheren Bändern wird es bei Sporadic-E oder EME verwendet.

Unsere Clubabende finden jeden 1. Donnerstag im Monat statt. Fällt dieser auf einen Feiertag, findet der Clubabend am 2. Donnerstag im Monat statt.

Datum: **6. März 2008**

Zeit: **18.00 Uhr**

Clubabend mit Vortrag von Wolf, OE1WHC

Am Donnerstag, den **3. April** erwartet uns eine Show der besonderen Art. Als Gründer und Betreiber der QSL-Collection und des Dokumentationszentrums Funk bestens bekannt, präsentiert uns Prof. Wolf Harranth OE1WHC eine amüsante Powerpoint-Show mit dem Titel „**Kuriositäten und Rarissima aus dem Dokumentationszentrum Funk**“

Datum: **3. April 2008**

Zeit: **18.00 Uhr**

Clubabend mit Film, präsentiert von Hellmuth, OE3DHS

Am Donnerstag, den **8. Mai** gibt es bei uns einen Film über den Start des Urvaters aller Satelliten, dem russischen Sputnik im Jahre 1957, zu sehen. Hellmuth, OE3DHS ermöglicht uns diesen Event – ein MUSS für alle an der Satellitentechnik Interessierten.

Datum: **8. Mai 2008**

Zeit: **18.00 Uhr**

Auf zahlreichen Besuch freut sich **BL Herwig, OE3HAU**

Ort aller Veranstaltungen:

Gasthof Albrechtstuben, Albrechtsgasse 24, Tulln, Tel 02272-64650

Unsere Homepage: www.adl305.oevsv.at

ADL322 - Schwechat:

Clubabend mit Vortrag eines Dreierteams

Unser Clubabend am **12. März 2008** bietet Ihnen ein besonderes Schmankerl: Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut und für diesen Abend ein Dreierteam von Spezialisten aufgeboten.

Der Notfunkreferent des LV3 Niederösterreich, Karl Speckmayer, **OE3KYS** wird einen Überblick über unsere Notfunk-Aktivitäten in Niederösterreich geben (ca. 10–15 Minuten).

Dann wird der UKW-Referent des LV3 für UKW/Relais/Packet, DI Christian Bauer **OE3CJB**, über PACTOR referieren. Zum Abschluss führt uns Willy Meyrath, **OE3WYC** in die Geheimnisse der NVIS-Antennen ein.

Die Gesamtzeit der Vorträge wird etwa 75 bis 90 Minuten betragen, danach würden sich die Vortragenden gerne einer allgemeinen Diskussion zu den angesprochenen Themen stellen.

Versäumen Sie nicht die Gelegenheit, sich aus bester Quelle über den Notfunk in Niederösterreich zu informieren!

Datum: **Mittwoch, 12. März 2008**

Zeit: **19.00Uhr**

Clubabend mit Vortrag von Hans, OE1SMC

Im Rahmen des Clubabends wird uns **Hans, OE1SMC** seine Power Point Präsentation mit anschließenden praktischen Vorführungen nahe bringen. Aufgrund der großen Nachfrage hält Hans diesen Vortrag nunmehr schon zum dritten Mal. Lesen Sie Näheres oben unter ADL 305.

Der neue, fetzige Titel lautet: „jt6m – Meteorscatter im 6-m-Band oder...

... „**die verrückte Art, auf 6 m ein QSO zu führen**“

Datum: **Mittwoch, 9. April 2008**

Zeit: **19.00Uhr**

Ort: **Gasthof Rannersdorfer Stuben**, Hähergasse 33, 2320 Schwechat-Rannersdorf

Unsere Homepage: <http://adl322.oevsv.at/>

BL Ernst, OE3EJB freut sich auf zahlreichen Besuch!

Rainer OE3RGB schreibt uns:

So wie jedes Jahr, findet auch heuer wieder die MINI-Messe Heidenreichstein statt, und zwar vom **1.–4. Mai**. Selbstverständlich sind wir auch wieder dabei, um unser schönes Hobby zu präsentieren. Dabei führen wir unter anderem Funkverkehr live mit unserer Clubstation **OE3XHA/3** vor.

Weiters planen wir ein DIG-Treffen am **21. September** diesen Jahres.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich **Rainer, OE3RGB** und seine Crew

Informationen aus dem LV3

Infos vom Landesleiter:

Liebe Freunde des LV3,
am Freitag, den **25. Jänner** fand unser erster LV3-Clubabend im heurigen Jahr statt, und zwar im Landgasthaus Böhm in Weinzierl.

Dort haben wir uns entschlossen, 2008 unsere Gunst auf zwei Lokalitäten zu verteilen. Während der kalten Jahreszeit treffen wir einander im **Landgasthaus Böhm** und während der warmen im bereits bekannten **Schutzhaus am Buchberg** bei Maria Anzbach.

Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at unter dem Hauptordner „Über den LV3“.

Unsere Clubabende veranstalten wir an jedem 4. Freitag im Monat (außer Feiertag) – ab 18.00 Uhr

Und hier die noch vor uns liegenden Termine für das heurige Jahr:

- **Landgasthaus Böhm Weinzierl:**
28. März, 24. Oktober, 28. November, im Dezember kein Clubabend
 - **Schutzhaus am Buchberg:**
25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September
- | | |
|--|---|
| Landgasthaus Böhm
„Zum Goldenen Hufeisen“
Dorfstraße 4
3004 Weinzierl
Tel 02271 – 2240
Fax 02271 – 2240 | Schutzhaus am Buchberg
Buchbergstraße 12
3034 Maria Anzbach
www.buchberg.co.at |
|--|---|

Einladung zur öffentlichen Vorstandssitzung mit Bezirksleitertagung

Liebe Vorstandskollegen, Referenten und Bezirksleiter!

Wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder eine öffentliche Vorstandssitzung mit Bezirksleitertagung abhalten.

Datum: 15. März 2008

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Gasthaus Weber, Goldeggerstraße 7, 3100 St. Pölten

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des HV-Protokolls
- Bericht des Landesleiters
- Bericht des Schatzmeisters
- Berichte der Referenten
- Berichte der Bezirksleiter
- Budget
- Änderung der Statuten
- Sonstiges:
 - Neuwahlen im Oktober
 - Vorschläge zur HV
 - Allfälliges

Ich hoffe auf zahlreichen Besuch! Mit besten 55+73

Euer Landesleiter
Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Der Terminkalender – zu finden unter „Termine 2008“ – ist schon ziemlich voll. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind. Auf Packet Radio finden Sie die wichtigsten Informationen in den OE1er und OE3er Mailboxen unter „OEVSU“. Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 1. Halbjahr 2008 finden Sie auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“.

Fred, OE3BMA, Webadmin LV3
Referat Information, www.oe3.oevsv.at

Jahreshauptversammlung ADL 509

Bei der am Samstag, den 05.01.2008 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Steyr, ADL 509, wurde der neue Vorstand für weitere zwei Jahre gewählt:

Ortsgruppenleiter:	Jürgen, Gerald GSCHWANDTNER	OE5NIP
Stellvertreter:	Robert Hahn	OE5BHC
Schrift- und Protokollführer:	Jürgen Gerald GSCHWANDTNER	OE5NIP
Sachverwalter:	Fritz KUBAT	OE5KEN
QSL-Vermittlung:	Karl MAX	OE5MXL
Kassier:	Franz Walter	OE5IIM
Rechnungsprüfer:	Helmut HANSERL	OE5AN
Rechnungsprüfer:	Helmut Frank	SWL

Die monatliche Versammlung der OG-Steyr findet am **ersten Samstag im Monat** in unserem **neuen Clublokal**

„Sportgaststätte ATSV Münchenholz / Mehrzweckhalle Münchenholz“,
Franz-Schuhmaier-Straße 2, 4400 Steyr

statt.

Ich danke im Namen des Vorstand für das ausgesprochene Vertrauen und danke zugleich dem Alten – Neuen Vorstand für die Arbeit, die in den letzten 2 Jahren geleistet wurde und auch den vielen guten Ideen, die aus der Ortsgruppe immer wieder kommen.

Vy 73 und 55

OE5NIP Jürgen Gerald Gschwandtner
Leiter der OG-STEYR/Schriftführer/Webadministrator

Terminübersicht:

- ☞ **Samstag** 05.04.2008 OG-Abend
- ☞ **Sonntag** 20.04.2008 Ripperlessen beim Wirt in der Than
- ☞ **Samstag** 03.05.2008 OG-Abend
- ☞ **Samstag** 07.06.2008 OG-Abend
- ☞ **Samstag** 05.07.2008 OG-Abend
- ☞ **Samstag** 02.08.2008 OG-Abend
- ☞ **Samstag** 06.09.2008 OG-Abend
- ☞ **Sonntag** 21.09.2008 Wandertag der OG-Steyr
- ☞ **Samstag** 04.10.2008 OG-Abend
- ☞ **Samstag** 08.11.2008 OG-Abend
- ☞ **Sonntag** 23.11.2008 Jahresabschluss mit Kegelscheiben
- ☞ **Samstag** 06.12.2008 OG-Abend mit Siegerehrung vom Kegelscheiben

Weitere Termine sind noch in Planung und werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Vy 73 und 55

OE5NIP Jürgen Gerald Gschwandtner
Leiter der OG-STEYR/Schriftführer/Webadministrator

Sehr geehrte Mitglieder des ADL-509 STEYR!

Anbei einige Verlautbarungen aus der Ortsgruppe Steyr.

Ich habe bei der JHV 2008 von ADL-509 meinen Ausstieg als Trainer und Vortragender für Lizenzlehrgänge mit 31.12.2008 bekannt gegeben!

Somit wird der neue Kurs mit dem Beginn 09./10.2008 mein ENDGÜLTIG letzter sein!

Mit vy 73+55 de Karl OE5MXL

Derzeit läuft auch ein Kurs der von OE5MXL + OE5VLL durchgeführt wird.

Ich danke OM Karl für seine Tätigkeit und wir werden einen würdigen Nachfolger für seine Tätigkeit in der Ortsgruppe finden, OM Karl wird weiterhin die QSL-Vermittlung in der Ortsgruppe organisieren.

Wir können auch berichten, das wir zum Jahresanfang bereits ein neues Mitglied wieder haben, es ist Frau Mag. Edith Ecker OE5ECO.

Ich bitte hiermit die E-Mail Adressen der OG-Mitglieder mir bei nächster Gelegenheit bekannt zu geben entweder per *cq@adl509.at* oder beim nächsten OV Abend.

Damit wollen wir in Zukunft aktuellere News zur Verfügung stellen.

Vy 73 und 55

OE5NIP Jürgen Gerald Gschwandtner
Leiter der OG-STEYR/Schriftführer/Webadministrator

Akte OE5XHO - R74 Umsetzer Steyr - Am Anfang stand eine VISION

Vor einigen Jahren war bereits der Gedanke gefallen, einen Umsetzer in Steyr in Betrieb zu nehmen, das war im Jahre 2006.

Lange Zeit hatten wir eher das Problem keinen Standort zu haben und auch die Geräte waren nicht in Besitz der OG-STEYR. Durch Zufall hatten wir dann von OE5AJP ein MSF-5000 bekommen.

Das Abstimmen übernahm für uns OE5MLL und OE5GHN fertigte uns noch einen Rufzeichengeber.

Zum Umsetzer-Vater wurde OE5BHC ernannt, seine XYL hatte wohl viel Geduld, weil viele Stunden werkelte Robert vor sich hin im stillen Kämmerlein.

Es folgten die Monate des Suchens nach einem Standort, man glaubt ja gar nicht, wie viele sich vor Strahlung fürchten.

So gegen Juli 2006 hatten wir dann einen Standort – Aschach bei Steyr – gefunden. Es folgte ein Arbeitseinsatz von OE5BHC und unseren SWL-FRANK Heli Klettermaximus. So wurde eine Probewilligung beantragt und der Umsetzer ging online.

Leider mussten wir am Standort feststellen, dass er für unsere Zwecke lei-



SWL-FRANK HELI Klettermaxie bei der Arbeit.

der nicht geeignet war und somit ging es weiter und wir fanden dann den Standort am Dammberg.

Es wurde wieder gebohrt und gehämert hi, und unser bewährtes Team hatte den nächsten Standort adaptiert und der Umsetzer ging wieder online.

Die ersten Tests hatten uns dann überrascht, und so haben wir den Standort dann belassen, es musste dann noch einmal ein weiteres MSF-5000 getauscht werden und seitdem läuft alles wie es soll.

Aufgrund des Standortes ist unser Umsetzer in der Gegend Rund um Steyr gut zu hören und teilweise auch bei guten Ausbreitungsbedingungen sogar viel weiter zu arbeiten.

Ich habe einige Male in Linz auf der Stadtautobahn bzw. sogar von Steyrmühl Mobil ein QSO über den Umsetzer geführt.



Der Umsetzer im Schrank.

Eine Daten am Rande:

Technische Daten

MSF 5000

Sendeleistung ca. 8 W, Rundstrahlantenne in ca. 10 m Höhe

vorgesehen für Notfunkbetrieb mit Batterie 180 A/Std

R 74 438.750 Ausgabe – Eingabe 431.150

Einige Wochen später haben wir dann versucht eine fixe Genehmigung zu bekommen. Nach einigen Telefonaten mit der FMB 1 + 2 Instanz haben wir den Knoten lösen können. Per Dezember 2007 haben wir die Genehmigung per POST erhalten, zuerst wurde uns ja nur ein Rückruf zugesagt, hi!

Ich danke im Namen der OG-STEYR allen beteiligten OMs, auch den vielen, die uns immer wieder geholfen haben, die Ausbreitungsbedingungen besser beurteilen zu können.

OE5NIP Jürgen Gerald Gschwandtner
Leiter der OG-STEYR/Schriftführer/Webadministrator

Neues Clublokal ADL 504

Die Ortsgruppe Bad Ischl der Funkamateure im OAFV (ADL: 504) gibt bekannt, dass sie, ab sofort, ein neues Clublokal hat!

Wir treffen uns an jedem ersten Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr, im Hotel „STADT SALZBURG“ (Fam. Stadler) Salzburger Straße 25, A-4820 Bad Ischl,

Tel.: +43 (0) 6132 23564-0, Fax: +43 (0) 6132 23564-24,

Email: office@stadtsalzburg.at; www.flyfishcenter.at

Hauptversammlung ADL 504

Der Vorstand der OG. Bad Ischl (ADL: 504) der Funkamateure im OAFV lädt hiermit alle Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe sehr herzlich zur jährlichen Hauptversammlung (in diesem Jahr mit Neuwahl des Vorstandes!) ein.

Diese (zugleich auch Clubabend im April!) findet am

Freitag, den 4. April 2008, ab 20.00 Uhr

in unserem neuen Clublokal, Hotel „Stadt Salzburg“, Salzburger Straße 25, in Bad Ischl statt.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich schon heute der Vorstand!

- Info-Hotline: +43 (0) 664 1422982 (von 08.00 bis 23.00 Uhr)
- Internet: <http://www.qsl.net/adl504>
- Email: adl504@oevsv.at

Mit vy 55 es 73 es gd DX

Ingo König – OE2IKN – Obmann de ADL: 504 für den Vorstand

OV-Abende 2008 - ADL 504

- | | | |
|--------------------|---------------|----------------|
| ⇨ 4. Jänner | ⇨ 2. Mai | ⇨ 5. September |
| ⇨ 1. Februar | ⇨ 6. Juni | ⇨ 3. Oktober |
| ⇨ 7. März | ⇨ 4. Juli (?) | ⇨ 7. November |
| ⇨ 4. April => JHV! | ⇨ 1. August | ⇨ 5. Dezember |

Unsere Clubabende finden an jedem 1. Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr im Hotel „Stadt Salzburg“ in Bad Ischl, Salzburger Straße 25 statt.

Gäste und Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

Der Obmann: Ingo König – OE2IKN

XXIV. Internationales Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 4. bis 6. Juli 2008

Auch in diesem Jahr zeichnen wieder in gewohnter Weise OM Ingo (OE2IKN) – mit tatkräftiger Hilfe von OM Georg (OE2GUM) – und das Team des GH. „Gamsjäger“, unterstützt vom Tourismusbüro Gosau, für die Ausrichtung des Treffens verantwortlich.

Selbstverständlich können auch in diesem Jahr wieder die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze), sowie das „Gosauer Fossilien-Diplom“ (+ Trophäe!!!) – (NUR für Goldnadelträger!), erarbeitet bzw. aufgestockt werden.

Das **Sonder-Clubrufzeichen „OE 5 XXM“** (mit dem **ADL: 500!**) steht uns auch diesmal wieder zur Verfügung!

Treffpunkt ist, wie immer, der Gasthof/Pension „Gamsjäger“ („Herberge“) bei Lydia, Anneliese und Alex in Gosau-Hintertal.

PROGRAMM

Freitag, 4. Juli 2008 – Anreisetag:

20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen der schon angereisten Funkfreunde im GH. „Gamsjäger“ (open end!).

Samstag, 5. Juli 2008:

09.00 Uhr: Treffen vor dem Tourismusbüro in Gosau am Dachstein.
Die Leitstation „OE 5 XXM“ ist auf 145,712,5 MHz (OE5XKL/R4x) für den Lotsendienst QRV!
Später gemeinsame Weiterfahrt zum GH. „Gamsjäger“ in Gosau-Hintertal.

Bei Schönwetter:

11.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im GH. „Gamsjäger“
13.00 Uhr: Abfahrt mit dem „Gosauer Bummelzug“ zu den Schleifsteinbrüchen ab GH. „Gamsjäger“. (13,- EURO/Person inkl. Führung).
ca. 14.00 Uhr: Ankunft bei den Schleifsteinbrüchen.

Anschließend Führung durch die historischen Schleifsteinbrüche und über das romantische Löckernmoos und Löckernsee (Teil der Oberösterreichischen Landesausstellung). Danach Rückfahrt ins Tal mit dem Bummelzug zum Gosauer Heimatmuseum „Schmiedbauern“.

Gemeinsame Stärkung bei einer guten Jause. Im Anschluss Führung durch den zweiten Teil der O.Ö. Landesausstellung im GEO-Museum „Jagabauernstadl“ (Eintritt: 4,50 EURO) und Rückkehr zur „Herberge“. (Sollte Interesse bestehen, auch den neuen Erlebnis-park „Urzeitwald“ zu besichtigen, erhöht sich der Eintrittspreis für Museum und Park auf 8,90 EURO).

Bei Schlechtwetter:

12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im GH. „Gamsjäger“.
ab 14.00 Uhr: Zu Fuß (ca. 1 km Wegstrecke) zum Gosauer Heimatmuseum („Schmiedbauern“). Nach Ankunft Führung durch die O.Ö. Landesausstellung. (Eintritt: 4,50 bzw. 8,90 EURO).
Im Anschluss daran Rückkehr in die „Herberge“.
19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen im GH. „Gamsjäger“.
20.00 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend und Verleihung von erarbeiteten AFU-Leistungsnadeln bzw. Trophäen etc. (open end!)

Sonntag, 6. Juli 2008:

Zur freien Verfügung! Wanderungen in und um Gosau. Event. Fahrt nach Hallstatt etc. Individuelle Ab- und Heimreise während des Tages und **offizieller Ausklang** des Treffens am **Nachmittag um 14.00 Uhr!**

Ein Einstieg in das jeweilige Tagesprogramm ist jederzeit möglich. Es wird jedoch gebeten, pünktlich an den jeweiligen Orten zu sein (Bummelzug, Gruppentarife etc.)!

Mitzubringen sind, wie immer, ein schönes Wetter und viel gute Laune!!!

Es freut sich schon heute auf diese Veranstaltung:

OE2IKN; Ingo König
Tel./Fax/AB: +43 (0) 6227 7000;
Mobil-Tel.: +43 (0) 664 1422982;
E-mail: oe2ikn@oevsv.at

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen zur Erlangung der „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze), bzw.

des „Gosauer Fossilien-Diploms“ (NUR für Goldnadelträger!) – von der DIG als Diplom (Nadel) im Rundbrief aufgenommen! - , sowie Ortsprospekte können NUR vom Tourismusbüro Gosau am Dachstein getätigt bzw. unter nachfolgender Adresse angefordert werden (nicht bei OE2IKN!).

Anschriften:

- ☞ Tourismusverband Inneres Salzkammergut
Ortsstelle Gosau, A-4824 Gosau 547
Tel.: +43 (0) 6136 8295; Fax: 8295-34 (<= **neue Nummer!**)
E-mail: gosau@inneres-salzkammergut.at
www.gosau.com – www.inneres-salzkammergut.at
- ☞ Gasthof/Pension „Gamsjäger“ – („Herberge“)
Familie (Alexander) Nagl, A-4825 Gosau-Hintertal 363
Tel.: +43 (0) 6136 8516; Fax: 85166
Mobil-Tel.: +43 (0) 676 4301535
E-mail: nagl@interaktive.com (<= bei Mail-Schwierigkeiten bitte anrufen oder faxen!)
www.interaktive.com/gamsjaeger/gasthof

Die Idee zur Leistungsnadel hatte: OM Harald Mösli (OE5MHM) – silent key 1996!

mit vy 55 es 73 es gd DX

Ingo König – OE2IKN

Vorhinweis: => 12.–14. Sept. 2008 – „XXII. Internationaler Herbst-Field-Day in Gosau“!

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5529016

Einladung zur Landesversammlung 2008

Alle Mitglieder des Landesverbandes Steiermark des ÖVSV sind zur Landesversammlung 2008 am Samstag, den **15. März 2008** mit Beginn um 13.00 Uhr eingeladen. Die Jahreshauptversammlung 2008 findet im großen Saal des Restaurants Riegler, direkt im Zentrum von Bruck/Mur, Hauptplatz 11 statt. Parkplatzmöglichkeiten sind in allen Seitenstraßen, am Murkai oder in der Tiefgarage am Hauptplatz vorhanden.

- Tagesordnung:**
- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2) Begrüßung
 - 3) Totengedenken
 - 4) Rechenschaftsberichte
 - 5) Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2009
 - 6) Bericht der Rechnungsprüfer
 - 7) Entlastung des Vorstandes
 - 8) Ehrung verdienter Mitglieder
 - 9) Neuwahl des Vorstandes
 - 10) Beschlussfassung über allfällige Anträge
 - 11) Allfälliges

Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Leitorgan (Vorstand) schriftlich, auch per E-mail, einzureichen.

Auf ein Wiedersehen in Bruck/Mur freut sich Ihr Landesverbandsleiter.

Claus Stehlik, OE6CLD

Einladung

zu der am Freitag, den 28. März 2008 um 19.30 Uhr in der Aula Bernardi des Klosters Mehrerau in Bregenz stattfindenden ordentlichen Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten HV
- 3 Berichte
 - 3.1. des Landesleiters
 - 3.2. des Schatzmeisters
 - 3.3. der Rechnungsprüfer
 - 3.4. nach Bedarf der Fachreferenten und der Ortsstellenleiter
- 4 Entlastung des Vorstandes
- 5 Behandlung der eingegangenen Anträge
- 6 Allfälliges

Wir weisen darauf hin, dass Anträge, die bei der Hauptversammlung behandelt werden sollen, laut Statuten spätestens zwei Wochen vor dem angesetzten Termin an den Landesleiter OE9NAI übermittelt werden müssen.

OE9GOI – Gerhard ÖLZ

Wegbeschreibung:

Autobahnausfahrt Bregenz-Zentrum – durch den Citytunnel – nach der Tunnelausfahrt rechten Fahrstreifen bis zur Ampel benutzen – bei der Ampel rechts abbiegen – über die ÖBB-Brücke dem Straßenverlauf geradeaus, ca. 1 km bis zur Kreuzung Kloster Mehrerau folgen – bei der Kreuzung geht es rechts zum Klosterhof – der ebenerdige Eingang zur Aula (großes Glastor) befindet sich links im Gebäude des Kollegium Bernardi gegenüber dem Klostergebäude.

Parkmöglichkeiten:

Vor dem Einfahrtstor zum Klosterhof, beschränkt im Klosterhof sowie am Parkplatz des Klosterkellers (von der Klosterkreuzung geradeaus 100 m weiter rechts).

Frühjahrsflohmarkt

Am 5. April 2008 wird im Schützenheim Koblach der traditionelle Frühjahrsflohmarkt veranstaltet. Tische sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Einweisung erfolgt über R2 bzw. R79.

vy 73 de Gerhard – OE9GOI

Ausflug nach Genf zum europäischen Kernforschungszentrum CERN

Der OVV des ADL 903, Wilfried – OE9WSJ – hatte die Idee eine Exkursion zum europäischen Kernforschungszentrum „CERN“ in Genf zu organisieren. Eingeladen waren nicht nur die Mitglieder des ADL 903, sondern alle Funkamateure und Interessierte.

Am Samstag, den 26. Jänner 2008, zur unchristlichen Zeit, um 03:00 morgens, trafen sich 47 Teilnehmer aus dem ganzen Land (auch HB0 und DL) zur Fahrt nach Genf. Die Fahrt mit einem Reisebus von Götzis nach Cern, über die Strecke von gut 450 km, dauerte gut 5 Stunden.

CERN, die Europäische Organisation für Kernforschung (die Abkürzung leitet sich vom früheren franz. Namen Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire ab) ist eine Großforschungseinrichtung in der Nähe von Genf in der Schweiz. Am CERN wird vielfältige physikalische Grundlagenforschung betrieben, bekannt ist es vor allem für seine großen Teilchenbeschleuniger. Neben ca. 3.000 ständigen Mitarbeitern sind ca. 6500 Gastwissenschaftler aus über 80 Nationen am CERN beschäftigt. Das Forschungszentrum wird von 20 europäischen Nationen mit insgesamt ca. 800 Mio Euro gefördert.

CERN ist eine eigene Stadt mit eigener Security, Betriebsfeuerwehr, Theater, Kino, Clubs für alle möglichen Interessen und natürlich einem Amateurfunkclub – dem „CERN Amateur Radio Club“ und der Clubstation F6KAR.

Die Führung am CERN wurde von Dr. Joachim Ilgner, der sich selbst als Funkamateure mit dem Call DG2MET outete, geleitet. In einem Multimedia-Vortrag wurden wir von ihm über CERN im Allgemeinen und das neueste Projekt, den LHC (Large Hadron Collider) informiert.

Beim LHC handelt es sich um einen 27 Kilometer langen Ringtunnel in ca. 100 m Tiefe. Voraussichtlich ab Mitte 2008 werden die Experimente mit dem neuen LHC aufgenommen.

Der Tunnel war 1989 für den Beschleuniger LEP fertig gestellt worden, der Elektronen und Positronen kollidieren ließ. Im Jahr 2000 musste er dem LHC weichen. Der LHC wird die 2000-mal schwereren Protonen beschleunigen und entsprechend höhere Kollisionsenergien erreichen. Die Teilchen werden auf annähernd Lichtgeschwindigkeit beschleunigt. Durch mehr als 1200 Elektromagnete werden die zwei gegenläufigen Protonenstrahlen auf ihrer Kreisbahn gehalten. Die Magnete bestehen aus Spulen einer Niob-Titan-Legierung, die mit flüssigem Helium auf wenige Grad über dem absoluten Nullpunkt gekühlt werden. Dadurch werden die Spulen supraleitend, das heißt, sie leiten den Strom nahezu verlustlos, was die Leistung der Magnete erheblich erhöht.

In unterirdischen Hallen sind die riesenhaften Detektorexperimente des LHC untergebracht. In mehreren Schichten umgeben sie das Strahlrohr genau dort, wo die beiden gegenläufigen Protonenstrahlen zur Kollision



V.l.n.r.: Chris OE9MCV, Kurt OE9KGJ, Tom DL3SBB und Renee OE9RSV

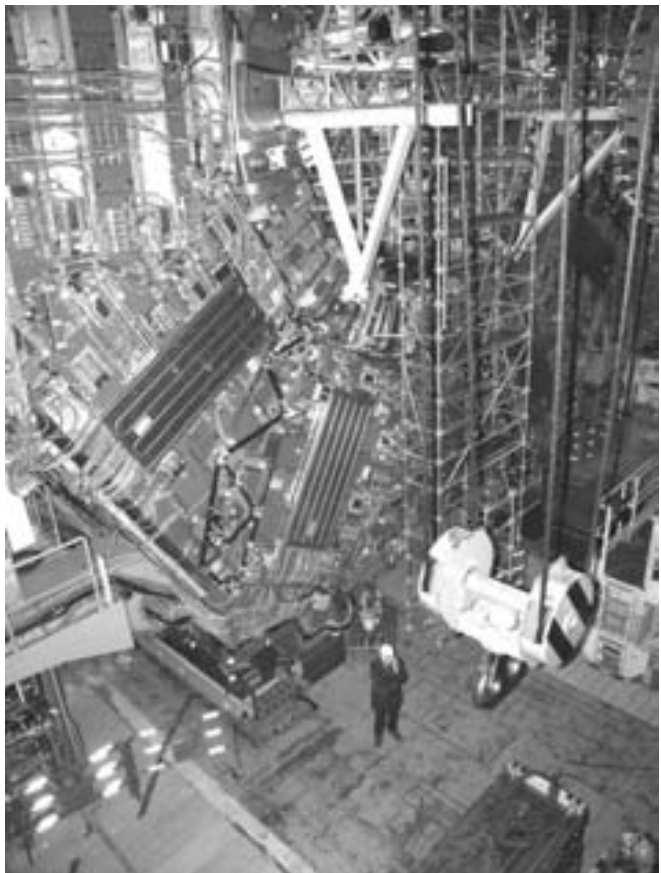
gebracht werden. Die enorme Größe dieser Teilchendetektoren hat direkt mit den hohen Kollisionsenergien am LHC zu tun. Denn um die zumeist elektrisch geladenen Trümmer zu identifizieren, müssen sie durch Magnetfelder abgelenkt werden. Je höher die Energie der Kollisionsprodukte, desto größer muss der Detektor sein, um eine messbare Ablenkung registrieren zu können.

Hier eine kurze Beschreibung der größten Detektoren:

ATLAS (A Toroidal LHC ApparatuS) ist ein Teilchendetektor von der Größe eines fünfstöckigen Hauses, er wiegt ca. 7000 Tonnen. Die Trümmer der Kollisionen werden in mehreren Schichten vermessen. Die innerste Schicht misst den Impuls der Teilchen, eine weitere, das so genannte Kalorimeter, ihre Energie, und eine äußere registriert Myonen, schwere Verwandte der Elektronen, die mit dem Kalorimeter nicht registriert werden können. 40-millionenmal pro Sekunde passieren die Protonenschwärme den Detektor, wobei es jedes Mal zu etwa 20 Zusammenstößen kommt. Jede Sekunde müssen also Teilchenschauer von 800 Millionen Kollisionsereignissen vermessen werden.

CMS (Compact Muon Solenoid) heißt der zweite große Detektor am LHC. Er ist achtmal kleiner als Atlas (daher „compact“), wiegt aber mit 12.500 Tonnen fast doppelt soviel. Das hohe Gewicht ist zum einen auf das Joch des Solenoid-Magneten zurückzuführen, in dem etwa so viel Eisen verbaut wurde wie im Pariser Eiffelturm. Zum anderen trägt auch das elektromagnetische Kalorimeter aus Bleiwolframat-Kristallen zum Gewicht bei. Die Kristalle bestehen zu 98 Prozent aus Metall, sind aber vollkommen durchsichtig.

ALICE (A Large Ion Collider Experiment) ist „nur“ etwa so groß wie ein Zweifamilienhaus und wiegt ca. 10.000 Tonnen. Es handelt sich um einen Spezialdetektor, der es insbesondere auf Teilchen aus den



CMS Detektorelement



Interaktionen zwischen den Quarks und Gluonen abgesehen hat, aus denen die kollidierenden Protonen bestehen. Bei den hohen Energien am LHC hofft man mit Alice ein so genanntes „Quark-Gluonen-Plasma“ beobachten zu können, einen bislang nur hypothetischen Materiezustand, den es seit dem Urknall nicht mehr gegeben hat.

Nach der theoretischen Einführung konnten wir dann die gewaltigen Dimensionen des CMS Detektors an Ort und Stelle besichtigen. Der Zeitpunkt unserer Exkursion war perfekt gewählt, wir konnten den CMS Detektor in der Kaverne in 100m Tiefe kurz vor der Fertigstellung sehen. Damit war uns ein Einblick in die Innereien des riesigen Detektors möglich.

Um die Dimensionen von CERN bzw. dem LHC aufzuzeigen, hier einige Highlights:

- Der LHC ist der größte Kühlschrank der Erde. Im Betrieb wird der Ring mit einem Umfang von 27 km auf 1.5 Grad Kelvin abgekühlt sein.
- Beim Ankauf des zur Kühlung benötigten Heliums wurde kurzfristig 1/3 der Weltproduktion an Helium benötigt.
- Die bei den Experimenten anfallenden Daten entsprechen 1% des Weltdatenaufkommens.
- Um die Daten bearbeiten zu können, sind 10.000 schnelle PCs installiert, welche parallel die gemessenen Daten vorverarbeiten.
- Die weitere Auswertung erfolgt im Rechenzentrum von CERN, sowie in weiteren Rechenzentren in Universitäten, welche über Gigabit-Leitungen mit CERN verbunden sind.

- Jährlich fallen 15.000 (fünfzehntausend) Terrabyte an Daten an, welche verarbeitet werden müssen. Das entspricht einer Datenmenge, welche auf ca. 100.000 DVDs gespeichert werden kann.

Dieser Tagesausflug war bestens durch Wilfried – OE9WSJ – organisiert. Es war ein beeindruckendes Erlebnis diese geballte Ladung Technik zu einem perfekten Zeitpunkt gesehen zu haben.

Danke Wilfried für diesen wirklich gelungenen Ausflug!

Für weitere Informationen sind folgende Links im Internet interessant:

<http://www.cern.ch/>

<http://www.atlas.ch/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Cern/>

<http://f6kar.web.cern.ch/f6kar/>

Auch die Suche nach Videodateien bei www.youtube.com mit dem Stichwort **CERN** liefert sehr interessante Ergebnisse.

vy 73 Harald, OE9HLH und Günter, OE9HGV

Bilder von OE9HLH und OE9HSV

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:
Starhembergkaserne, 1100 Wien, Gußriegelstraße 45

Jahreshauptversammlung 2008

Am Freitag, den **11.04.2008** findet die Jahreshauptversammlung der AMRS statt.

Ort: Seminarzentrum ISELSBERG

Zeit: 15.00 Uhr

Bereits um 13.00 Uhr findet eine Vorstandssitzung statt.

Die Anreise für die Teilnahme der Mitglieder aus OstOE findet mit einem Autobus statt. Abfahrt am Donnerstag 10.04.2008 um 08.00 Uhr von der Starhembergkaserne. Parkplätze vorhanden. Die Fahrt erfolgt über die A2. Zustiegmöglichkeiten für Teilnehmer aus OE6 und OE8 sind vorgesehen. Die Rückreise erfolgt am Samstag 12.04.2008 nach dem Frühstück.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme der AMRS Mitglieder. Es findet heuer wieder die Neuwahl des Vorstandes statt.

Anmeldung wegen der Zimmerreservierung (Preis pro Tag und Person inkl. Teilnahme an der Truppenverpflegung ca. 13,- Euro) und des Autobusses bitte bis spätestens Freitag 14.03.2008 per **E-mail** an oe4rgc@amrs.at oder unter folgenden **Telefonnummern: 0676/5057252 oder 01-5200/58308**.

Vy 73+55 de Robert OE4RGC

45 Jahre AMRS am Fliegerhorst ZELTWEG

Seit dem Jahr 1960 war es das Ziel der Heeres-Amateurfunker vor allem Verbindungen zu unseren UN-Truppen ins Ausland sicherzustellen. Dieser Aufgabe werden sie bis heute als Heimatfunker noch immer gerecht. Katastrophenfälle, wie Erdbeben, Hochwasser, Sturmfluten, Schneechaos, u. a. zeigen, dass via Amateurfunk oft die einzige Möglichkeit besteht Kontakt zur Außenwelt herzustellen. Bei Abschaltung von Satellitenverbindungen in Krisenfällen bleibt auch „nur“ die Kurzwelle für Weitverbindungen übrig. Aus diesem Grunde stehen in Kasernen über ein Dutzend Kurzwellen-AFu-Geräte vorbeugend für den Notfall bereit und werden einmal wöchentlich beim AMRS-Rundspruch (freitags auf 3.710 kHz von 08:00 bis 09:00 MEZ) überprüft.

Die Geschichte des Amateurfunks am Fliegerhorst Hinterstoiser in Zeltweg im Rahmen der AMRS begann im Jahre 1961. Damals betrieben OE6PWG und OE6DK in der sog. Funkbaracke eine AMRS-Station mit der sie Verbindung zu den Fliegerhorsten, den HeiFu-Stellen im Ausland und natürlich zu Funkamateuren weltweit herstellten. Als offizielles Gründungsdatum der AMRS-Ortsstelle gilt der **01.04.1963**. Anfang der 60er wurde der dienstliche Funkverkehr zwischen den Fliegerhorsten noch mit Tastfunk abgewickelt. An Gerät stand ein Empfänger Hallicrafters SX-101A und als Sender ein Geloso G-222TR zur Verfügung.



OE6DK, 1962



Funkbaracke, 1963

Eine besondere Verpflichtung war die wöchentliche Teilnahme am AMRS-Rundspruch zwischen den Kasernen. Die Frequenzen befanden sich knapp außerhalb des 80-m/40-m-Bandes. Zeltweg meldete sich unter dem Decknamen MG1. Der Antennenpark bei der Funkbaracke war mit Swiss- und Qubical Quad, Faltdipol, W3DZZ und Langdrahtantennen gut ausgestattet.

Im Hangar 3 gab es einen Lehrsaal mit Gehörlleseinrichtung wo die Tastfunker aber auch angehende Piloten (Fluggruppen) durch OE6DK im Gebrauch der Morsezeichen ausgebildet wurden.

Erster weltweiter AFu-Verkehr im Fliegerhorst fand bereits kurz nach dem Krieg im Jahre 1946/47 durch den dort stationierten engl. Besatzungssoldaten W. Cook mit dem Rufzeichen XAEU statt. Der damals 17-jährige OE6ESG hat den engl. Funker öfters (heimlich) in der Funkbaracke besucht und so seine Liebe zum Amateurfunk entdeckt und bis heute bewahrt. Die Briten verfügten während des Vormarsches in Europa über ein eigenes Funknetz im AFu-Bereich mit Rufzeichen XA. Aus Zeltweg



QSL-Karte XABG 1946 (Foto: QSL Collection)



QSL-Karte XAEU 1946 (Foto: QSL Collection)

meldeten sich W. Cook als XAEU und Sgt. Johnny Stace als XABG, die Signals des 244 Wing RAF CMF.

Ende der 70er „übersiedelte“ die AMRS-Ortsstelle, nach langjähriger reger Funktätigkeit beim Fliegerhorst-Kommando, von der Funkbaracke in den Block I zum FIAB 2. Am **21.04.1983** (vor 25 Jahren) ging OE6NFK dort erstmals mit einer Starline ST-700/SR-700A und Dipolantenne auf Kurzwelle on-the-air. Wenig später stand auch ein eigener Betriebsraum mit heereigener AMRS-Station (Icom IC-735 mit FD-4 und GH-5 Ant.) zum Zwecke der praktischen Schulung am Funksektor zur Verfügung. Bis zu zehn Mann des Kaderpersonals zeigten Interesse am Amateurfunk und einige davon wurden auch Funkamateure. Tausende QSOs in alle Welt wurden zu dieser Zeit in CW, SSB, RTTY und PR mit dem Klubrufzeichen für den Standort Fliegerhorst – **OE6XGS** – jährlich geführt.

Ab dem Jahr 2000 und das gilt bis heute, gab es zahlreiche „Off-Shack“ Aktivitäten. Einmal jährlich wird die AMRS-Station (Yaesu FT-757GX) beim U-Boot-Turm von „U 20“ im HGM anlässlich des „Int. Submarine Event“ sowie am „Österr. Marinegedenktag“ an Bord des



Op. OE6HKG bei Waffenübung 1966



QSL-Karte XAEU 1947 (Foto: QSL Collection)



AMRS-Station 1983 OE6NFK



AMRS-Station 1962



AMRS-Station heute OE6NFK

Patrouillenbootes „Niederösterreich“ aufgebaut, um weltweit an diese Gedenktage zu erinnern. Seit der Gründung der AMRS (Anlass war der erste Auslands-Einsatz des Bundesheeres im Kongo im Jahre 1960) sind bald 50 Jahre vergangen ... und noch immer sind funktionierende Weitverbindungen gefragt – ganz aktuell jetzt wieder nach Afrika, diesmal in den Tschad.

Anlässlich des 45-Jahr-Jubiläums der AMRS-Ortsstelle Zeltweg (ADL 064) werden die Funkamateure des Fliegerhorstes Zeltweg im April 2008 (gepl. 25.04.) beim AMRS-Rundspruch noch einmal aus der ehemaligen Funkbaracke QRV sein und QSOs auch mit Sonder-QSL-Karten bestätigen.

Vy 73 de Werner, OE6NFK
Leiter AMRS-Ortsstelle Zeltweg

† Silent key

OE6OXG - OM Dieter Ornik

Mit tiefer Trauer müssen wir mitteilen, dass unser Ortsstellenmitglied, OM Dieter Ornik – OE6OXG, im 66. Lebensjahr, am 25. Dezember 2007, ganz unerwartet von uns gegangen ist. Unser Dieter war ein begeisterter Amateurfunker und sehr aktives Mitglied unserer Ortsstelle. Für unsere Teilnahmen an verschiedenen Kontesten, stellte uns Dieter immer sein Wochenendhaus zur Verfügung. Trotz seiner langjährigen Rückenprobleme, war er immer voll im Kontestarbeiten integriert. Bedingt durch seine exzellenten Kochkünste musste er bei den diversen Unternehmen auch seinen Kochlöffel schwingen, welches nach genussvollen Speisen mit großem Lob belohnt wurde. Eine Besonderheit, welche wir auch sehr vermissen werden.

Er war voll Tatendrang und Zuversicht für das kommende Jahr, als wir uns am 14.12.2007 zur Weihnachtsfeier trafen. Leider hat es das Schicksal anders gewollt und hat uns Dieter aus der Mitte gerissen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Bruni und seinem Sohn Jürgen. Lieber Dieter wir werden Dich nie vergessen.

Im Namen aller Mitglieder der Ortsstelle Leoben ADL 606
Ferdinand Fellner – OE6EFG (Ortsstellenleiter)

OE6DFD - OM Dietmar Feichter

OM Dietmar Feichter – OE6DFD ist am 6. Dezember 2007 nach kurzer schwerer Krankheit plötzlich und unerwartet in seiner Wohnung in 8663 Veitsch, Carl-Beel-Gasse Nr. 1 an einem Herzinfarkt verstorben. OM Dietmar war seit 1985 Funkamateurl, seit knapp 20 Jahren Mitglied im ÖVSV und in allen Betriebsarten aktiv. Besonders gerne arbeitete er mit dem PSK-232.

Nachdem ich in den letzten Jahren so ziemlich der einzige Funkamateurl war, mit dem OM Dietmar immer wieder gerne ein QSO gehabt hat, möchte ich mich mit diesem Nachruf von ihm verabschieden. Ich werde seiner stets in Freundschaft gedenken.

Wolfgang Kreamner, OE6KWD

OE5VOL - OM Alfred Voghuber

OM Alfred hat uns am 3. November 2007 nach kurzer Krankheit im 77. Lebensjahr für immer verlassen.

Alfred war seit 1962 beim ÖVSV und machte seine Lizenz im Jahr 1966. Er war ein Gründungsmitglied der OG-STEYR im Jahr 1974. Aufgrund seines Alters war er in den letzten Jahren nur sehr selten am OV-Abend zu sehen.

Ich kann mich noch an ein Telefonat mit ihm erinnern im Jahr 2007, wo wir sehr einfach ein Problem lösen konnten.

Alfred wir vermissen dich und werden dich nicht vergessen.



Im Auftrag der OG-STEYR-ADL509 OE5NIP OG-Leiter

OE1CV - OM DI Heinz Kratochvil

Leider ist wieder ein OM von uns gegangen. OM DI Heinz Kratochvil, OE1CV ist am 30. Dezember 2007 im Alter von 71 Jahren verstorben. OM Ernst trat dem Landesverband Wien in den frühen 60er Jahren bei.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Wir werden seiner stets gedenken.

OE1WSA

Satellitenfunk

Bearbeiter:

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

AO-16 rekonfiguriert

Ursprünglich als Packet-Radio Satellit gebaut und 1990 gestartet, waren in den letzten Jahren Probleme aufgetreten. Versuche ihn wieder in Betrieb zu nehmen waren vor einem halben Jahr begonnen worden, jedoch führte mehrfaches Hochladen der Satelliten Software zu keinem Erfolg. Weitere Tests der Speichers deuteten auf einen Fehler in der Hardware hin, der einen Start der Programme unmöglich macht.

Einer der beteiligten OMs, Jim White WD0E, erinnerte sich noch an einige Befehle für die Hardware, die von Tom Clark K3IO, erdacht worden waren. Einer davon erlaubt,

den FM Empfänger direkt mit dem BPSK Sender zu verbinden, der ein DSB Signal aussendet.

Erste Versuche waren erfolgreich mit Eingabe auf 145.920 FM, und Empfang auf 437.026 SSB. Die Doppler Verschiebung der Downlink Frequenz ist größer als bei einem invertierenden Linear-Transponder, da die teilweise Kompensation wegfällt.

Der Satellit ist jetzt in diesem neuen Modus für eine Testperiode freigegeben worden. Es gelten alle Regeln für einen Ein-Kanal Satelliten.

Drew Glasbrenner KO4MA, AMSAT-NA VP Operations im AMSAT Bulletin Board

UKW-Ecke

Bearbeiter: Peter Maireder, OE5MPL, Tel. 0664/58522438, E-mail oe5mpl@oevsv.at
UKW-Kontest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, E-mail ukw-kontest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2008

Bewerb	Band	Datum	Zeit
1. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	1./2. März 2008	14.00–14.00 UTC
2. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	3./4. Mai 2008	14.00–14.00 UTC
Mikrowellen Wettbewerb	ab 23cm	7./8. Juni 2008	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria UHF	ab 70cm	22. Juni 2008	07.00–15.00 UTC
3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	5./6. Juli 2008	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria VHF	nur 2m	3. August 2008	07.00–15.00 UTC
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2m	6./7. Sept. 2008	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70cm	4./5. Okt. 2008	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2m	1./2. Nov. 2008	14.00–14.00 UTC

Die mit (*) gekennzeichneten Bewerbe dauern von So 07.00–15.00 UTC, alle anderen Bewerbe von Sa 14.00 bis So 14.00 UTC. In jeder Wettbewerbsklasse kann somit an maximal 6 wertbaren Teilbewerben teilgenommen werden.

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw@oevsv.at im EDI-Format

- oder handschriftlich per Post an:

Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!

Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Kontest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

73 de Franz, OE3FKS

**144 MHz-Aktivitäten in CW/SSB
jeden Dienstag von 1700-2000 UTC**

Rückblick auf das UKW-Treffen 2008

Das diesjährige UKW-Treffen fand erstmals in Wolfsbach, im Gasthof Fehringer statt. Die Teilnehmer lobten die angenehme Atmosphäre, die Qualität der Speisen sowie das gute Preis-Leistungsverhältnis. Ein Beamer und zwei Funkmikrofone unterstützten die Vorträge beim offiziellen Teil des Treffens. Schon zu Mittag waren einige Teilnehmer eingetroffen und bis 14.30 Uhr füllte sich der Saal.



SAIGACONTEST - das erste österreichische Contestprogramm von OE5KRN

Besonderen Dank möchte ich Kurt, OE2UKL, aussprechen, der Saigacontest erstmals vorgestellt hat. Das praktische Arbeiten von der Installation über die Konfiguration, den Contestbetrieb bis zur Auswertung und Erstellung von edi-Dateien hat er am Laptop über den Beamer, für alle sehr verständlich, präsentiert.

Der Autor von Saigacontest, Franz Kinz, OE5KRN, hat dieses Programm in vielen Stunden Arbeit programmiert, leider konnte er es nicht selbst präsentieren. Er hat es zum freien download auf <http://saigacontest.gmxhome.de> gestellt. Allen, die mit dem DOS-Programm „UKW-Test“ gearbeitet haben, möchte ich nicht verheimlichen, dass Saigacontest die geliebten Features und die einfache Bedienung des Klassikers nun unter Windows zur Verfügung stellt! Franz, OE5KRN freut sich über Anregungen und Erfahrungen, er ist unter saigacontest@gmx.at erreichbar, und auch über eine finanzielle Anerkennung bei Verwendung und Gefallen.

Siegerehrung Alpe-Adria 2007

Richard Kritzer, OE8RZS, konnte die Trophäen für die Alpe-Adria-Conteste den österreichischen Teilnehmern überreichen.

Preisverteilung der österreichischen UKW-Meisterschaft 2007

Nach einer kleinen Präsentation einer Statistik über die Aktivitäten bei der UKW-Meisterschaft von 2001 bis 2007 überreichte ich die Urkunden und Plaketten. Viele Teilnehmer konnten, wie auf den Bildern zu sehen ist, ihre Plaketten und Urkunden persönlich entgegennehmen. Damit ging der offizielle Teil zu Ende, der gemütliche Teil des UKW-Treffens endete erst in den späten Abendstunden.

Neue E-mail Adresse des UKW-Kontestreferates

Bitte für E-mails an mich die neue Adresse: ukw-contest@oevsv.at verwenden, oe3fks@oevsv.at funktioniert auch weiterhin.

Ich bin gespannt, wie viele Saigacontest-Logs ich nach dem ersten subregionalen Bewerb erhalten werde und wünsche euch einen erfolgreichen Start in die Contest-saison 2008.

Franz, OE3FKS

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:
Kurt Tojner, OE1KTC, E-mail mikrowelle@oevsv.at

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000-1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2008, Seite 19)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 12. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 16.12.2007

Wertung 70 cm – 13 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3MDB	286	13
2	OE1KTC	200	12
3	OE1RGU	119	11
4	OE1PAB	84	10
5	OE1TGW	55	9
6	OE1WQW	51	8
7	OE1RVW	42	7
8	OE1KDA	33	6
9	OE1SMC	21	5
9	OE1XYA	21	5
11	OE1ATA	18	3
12	OE1WED/1	10	2
12	OE6XMF/1	10	2

Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	4	3
2	OE1KDA	2	2
2	OE1RVW	2	2

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS
23 cm	17	OE1/OK/SP JN 88/99
13 cm	3	OE1 JN 88
6 cm	2	OE1 JN 88
3 cm	2	OE1 JN 88

Wertung 23 cm – 9 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	80	9
2	OE1RGU	32	8
3	OE1ATA	28	7
4	OE1TGW	18	6
5	OE1RVW	12	5
5	OE1WQW	12	5
7	OE1WED/1	8	3
7	OE6XMF/1	8	3
9	OE1KDA	4	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1KTC	2	2

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1KTC	2	2

Kennen Sie die Geheimnisse um die

MOXON-ANTENNE

Hier erfahren Sie sie...

www.antennenseminar.ch

Jahreswertung 2007 UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest

Die jeweils 9 besten Monatslogs pro Band wurden gewertet.

70-cm-Bandwertung

Platz	Call	Punkte
1	OE1TGW	88
2	OE3MDB	85
3	OE1WQW	70
4	OE1RVW	65
5	OE1PAB	50
6	OE1KDA	48
7	OE1WSS	45
8	OE3LI	32
9	OE1RGU	31
10	OE1SMC	25
10	OE1XYA	25
12	OE5XBL	22
13	OE1YDU	20
14	OE1WED	11
15	OE1MBB	10
15	OE3GRA	10
17	OE4USJ	7
18	OE1XNC	5
19	OE1WIU	4
19	OE6XMF	4
21	OE1ATA	3
21	OE1CMS	3
23	OE1RGW	2
24	OE1DMB	1

Kontroll-Log
OE1KTC 92

23-cm-Bandwertung

Aktivität 405 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE1WQW	42
2	OE1RVW	39
3	OE1WSS	35
4	OE3LI	19
5	OE1YDU	18
6	OE1KDA	13
7	OE1TGW	9
8	OE1RGU	8
8	OE1WED	8

10	OE1ATA	7
11	OE3GRA	5
12	OE1MBB	4
13	OR6XMF	3
14	OE1DMB	2
15	OE1XNC	1

Kontroll-Log
OE1KTC 59

13-cm-Bandwertung

Aktivität 88 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE1RVW	26
1	OE1WSS	26
3	OE1KDA	8
4	OE3GRA	3

Kontroll-Log
OE1KTC 34

6-cm-Bandwertung

Aktivität 100 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE1RVW	27
1	OE1WSS	27
3	OE3LI	18

Kontroll-Log
OE1KTC 25

3-cm-Bandwertung

Aktivität 103 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE1RVW	28
1	OE1WSS	28
3	OE3LI	18

Kontroll-Log
OE1KTC 22

1,2-cm-Bandwertung

Aktivität 18 QSO

Platz	Call	Punkte
1	OE3LI	12
2	OE1RVW	8
3	OE3XOB	1

Der UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest wird 2008 weiter durchgeführt, Ausschreibung qsp 1/2008 Seite 19.

Vielen Dank für die aktive Teilnahme am Kontest zur Erhaltung der UHF- und Mikrowellenbänder.

ÖVSV Mikrowellen-Manager OE1KTC

— microwave ticker —

erstellt von: OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)

..... das Microwave update 2008 findet vom Freitag, den 17. bis Samstag den 18. Oktober 2008 in Twin Cities of Minneapolis/St. Paul, Minnesota, USA statt. Der aktuelle Standort ist eigentlich der Ort Bloomington in Minnesota (aber das kennt kaum jemand, hi) siehe: www.microwaveupdate.org. Minnesota/St. Paul besitzt eine gute Fluganbindung zu Europa und das wäre doch ein zusätzlicher Grund am Meeting teilzunehmen. Info vom Chairman: Don Baker, WA2VOI/0

..... Dave Powis, G4HUP stellt in der Jännerausgabe der scatterpoint die „direct frequency synthesis“ (DFS) Methode vor. Es handelt sich um eine komplexe Art der Frequenzaufbereitung zur Erzeugung eines stabilen und rauscharmen HF Frequenzsignals, das für die Ansteuerung von Vervielfachern für den Mikrowellenbereich verwendet wird und als Ersatz für die von z.B. Eisch, ID-Elektronik, G8ACE oder anderen Herstellern angebotenen OCXO´s dient. Siehe auch Bericht über Helwegg 2008. Der DFS wurde bereits für folgende Anwendung erfolgreich eingesetzt.

94,667 MHz für den 3 cm DEMI Transverter
101,750 MHz für den DB6NT 9cm LO
106,500 MHz für den DB6NT 3cm LO
124,500 Hz für 24.048 GHz bei 144 MHz

Die Aufbereitung für ein 106,5 MHz Signal aus einer 10 MHz Referenz (ohne Konverter) für das 3 cm Band (10 GHz) und einer 144 MHz ZF ist wie folgt:

- 1) Mischung von 90 MHz mit 16,5 MHz
- 2) 90,0 MHz wird durch Vervielfachung ($\times 9$) von 10 MHz erzeugt
- 3) 16,5 MHz wird durch die Verdreifachung von 5,5 MHz erzeugt
- 4) 5,5 MHz wird durch Mischung von 5 MHz ($10/2$) mit 0,5 MHz ($5/10$) erzeugt

Die Werte in Klammern zeigen die Frequenzteilungen. Die Erzeugung der notwendigen Zwischenfrequenzen erfolgt durch insgesamt zwei „frequency loops“.

Etwas einfacher geht es, wenn man eine 15 MHz Referenz verwendet. Die Mischung zur Erzeugung einer Endfrequenz von 106,5 MHz wird durch 15×7 (105 MHz) plus 1,5 MHz ($15/10$) erreicht. Hier würde man auch nur mit einem „loop“ auskommen. Im Signal-Ausgang befindet sich immer ein mit 3 Quarzen gebildetes Quarzfilter (auf Endfrequenz), um die unerwünschten Seitenbänder und Mischprodukte zu eliminieren. Bei 10 MHz Anbindung an eine GPS synchronisierte 10 MHz Referenz erzeugt man das 15 MHz Signal im Konverter durch Verdreifachung und anschließend durch Teilung (2).

Einfache DFS Schaltungen wurden bereits schon früher von Brian Justin, WA1ZMS und Sam Jewell, G4DDK zur Erzeugung von stabilen 96,000 MHz entwickelt, hier kommt man auch mit einem „loop“ aus.

Laut Hersteller liegt der Vorteil dieser Schaltung in der Erzeugung von sehr sauberen Signalen mit hoher spektraler Reinheit und geringen Nebenwellenanteilen. Als Nachteil ist anzuführen, dass trotz zweifachem Frequenzloop, die Herstellung von krummen Frequenzen nicht möglich ist. Boards, Gehäuse und Bauteile können bei Dave geordert werden, siehe: <http://g4hup.com> oder über g4hup@btinternet.com

..... Die RSGB hat bereits ihren 6ten „Microwave Workshop for Beginners“ abgehalten, Vortragende waren (freiwillige) „Alte Hasen“. Was den Verfasser daran erinnert,

dass man wieder einmal ein Mikrowellen-Treffen abhalten sollte, ev. in der Mitte der Steiermark?

..... Der Nationale Mikrowellen Kontest Kalender der RSGB wurde in der Jännerausgabe der scatterpoint veröffentlicht. Es zeigt sich, dass die OMs in den UK sehr viele nationale Einzelevents (Bandspezifisch) durchführen und dies meist tagsüber zwischen 09:00h bis 20:00h UTC und das meisten nur am Sonntag. Damit ergeben sich nur stundenweise Überlappungen mit den IARU Kontest Kalender und sind nicht Bestandteil der Nationalen Wertung. Bleibt zu hoffen, dass die G's trotzdem zu unseren Kontest Terminen aufs Band kommen.

..... Im Jänner 2008 haben einige UK Hams rainscatter auf 24 GHz gearbeitet, die erreichten Distanzen waren nicht groß, jedoch wurden die Pfade ohne Sichtverbindung gearbeitet. Berichte von: G4RRJ, GB3SCK, GB3FNM.

..... am 15. März 2008 findet im Autotron Rosmalen, Holland der jährliche Ham Radio und Elektronik Flohmarkt statt. Dirk Fischer, DK2FD will dort Seine Produkte (Mikrowellen PA's) mit 30% Diskont anbieten. (pick up only) Contact: 11ghz@web.de

..... Der „call for papers“ – 13th. EME International Conference, die vom 8. bis 10. August 2008 in Florenz, Italien stattfinden wird, ist angelaufen, folgende Bereiche sollen abgedeckt werden:

Transmitter	Digital Modes	EME and Software Radio
Receiver	Lab Equipment	EME on 24–47 GHz
RF Amplifiers		Radio Astronomy Research
Antennas		EME DX-Pedition

Anmerkung des Verfassers: wie wäre es mit einem 3 cm Umsetzer am Mond? EME for poor's

Quellen: scatterpoint, microwave update, oe3wog

Helweeg 2008

Ein Bericht von Wolfgang Hoeth, OE3WOG, oe3wog@oevsv.at

Am Samstag, den 19. Jänner 2008 fand das 6te Helweeg Microwave Meeting zum zweiten Mal im Cafe Zaal „de Vos“ in Westendorp, Holland statt. Nach Angaben der Organisatoren wurden ca. 160 Besucher gezählt. Der Event wurde von vier Funkamateuren gegründet, die sich schon seit langem der Mikrowelle verschrieben haben.

Gerd, PA0BAT, Frans PE1FOT, John PA7JB und Eene PA3CEG haben vor 9 Jahren dieses Microwave Meeting ins Leben gerufen. Begonnen wurde mit einem Besucherstand von 45 Personen, damals wurde das Meeting noch in der Ortschaft Helweeg veranstaltet (daher auch der Name), heute kommen die Besucher nicht nur aus PA0 sondern auch von ON, G, DL, HB und OE. (Bilder 1 bis 3)

Das PAmicrowave Meeting hat sich International etabliert. Zu den besonderen Highlights gehört die Bereitstellung von professionellen Messgeräten die von Funkamateuren mitgebracht und vor Ort betrieben werden. Hier können Messungen an Baugruppen oder selbstgebaute Geräte durchgeführt werden, die sonst für die meisten OMs nicht zugänglich sind. (Bilder 4 bis 7)

Weiters werden selbstgebaute Anlagen und Geräte von ihren Besitzern ausgestellt und für die Besucher ergibt sich somit die Gelegenheit, Erfahrungen und Lösungsansätze miteinander auszutauschen. Diese Leistungsschau ist ein weiteres positives At-

tribut dieser Ausstellung, bekommt man hier doch die seltene Gelegenheit selbstgebaute Geräte in die Hand zu bekommen (seeing is believing), was vermutlich so manchen Besucher zur Realisierung eigener Mikrowellen-Projekte animieren dürfte. (Siehe Bilder 8 bis 11)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

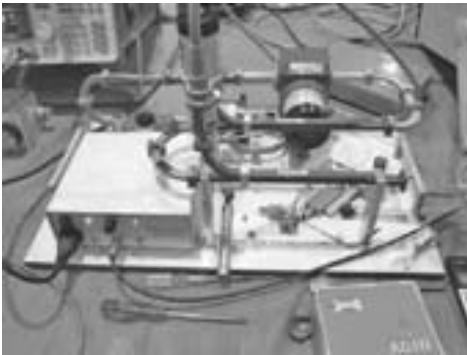


Bild 7

Der Mehrwert den diese Arbeitsgruppe bietet, könnte für EME Leute interessant sein um über das Internet die Qualität der eigenen Aussendung (Echos) überprüfen zu können. Derzeit ist die Gruppe nur auf 70 und 23 cm aktiv, der Frequenzbereich wird jedoch erweitert. Der Antennendurchmesser des Teleskops beträgt 25 m, die Anlage steht in der Nähe von Assen/NL. Mehr Infos sind im Internet zu finden.

Weitere interessante Ausstellungsstücke:

Xlock (another frequency lock) von ON4IY und ON4CDU siehe: on4iy@qsl.net bzw. auch: on4cdu@uba.be.

Die beiden haben eine weitere PLL Lösung zur Erzeugung von

frequenzstabilen Signalen als Ersatz für bis dato verwendete OCXOs entwickelt. Die Ausgangsfrequenz wird von einer stabilen 10 MHz Referenz oder/und vom GPS abgeleitet. Die Schaltung ist damit eine Weiterentwicklung der von Luis CT1DMK entwickelten Reflock Schaltung, soll aber bessere Performance bei geringeren Herstellereinstellungen bieten. Das Produkt überzeugt (bei der Power Point Präsentation, hi) durchaus und kann mit der „rover-box „ Zusatzfunktion erweitert werden um z.B. Locator, Uhrzeit, Sonnenstand az/el, etc. anzuzeigen. (Bild 12)



Bild 8

Fortsetzung auf Seite 40



Bild 9

1 Seite Point electronics

Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer



Gerd Klawitter

Hörzu Radio Guide Die neue Ausgabe 2008/2009

HÖRZU gibt Ihnen mit diesem Buch einen kompletten und detaillierten Überblick über alle Rundfunksender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Radio Guide präsentiert die ganze Vielfalt der Sender und Programme, die man heute mit dem Radio, über Kabel, über Satellit oder via Internet empfangen kann.

Umfang: 464 Seiten
Best.-Nr.: 413 0018
Preis: 12,90 €



Michael Schmitz,

Wolf Siebel Sender & Frequenzen 2008

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender der Welt, die auf Kurzwellen (aber auch auf Mittel- und Langwellen) und via Satellit oder Internet bei uns empfangen werden können. Mit allen Kurzwellen-Frequenzen, Sendeplänen und Adressen.

Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 413 0800
Preis: 25,90 €



Thomas Riegler

Radiohören auf Lang- und Mittelwelle

Trotz nahezu flächendeckender UKW-Sendernetze hat auch heute der Mittel- und Langwellenbereich immer noch seine Berechtigung. Entdecken Sie ihnen bisher unbekannte Sender und neue Programminhalte.

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 413 0055
Preis: 15,00 €



Jürgen A. Weigl

Umgebungseinflüsse auf Antennen

Aufbauhöhe, Bodenparameter, Topographie und Vegetation

Hier gibt es statt einer Vielzahl von Mythen, konkrete Informationen. Es ist interessant, dass genau dieser Punkt – die Antennenumgebung – in der Amateurfunkliteratur noch kaum behandelt wurde.

Umfang: 256 Seiten
Best.-Nr.: 411 0140
Preis: 20,00 €



Michael Moritz

BOS-Funk – Bd. 2

Der hier vorliegende Band 2 beinhaltet den gesamten Tabellenstil. Nur hier finden Sie wirklich aktuelle und detaillierte Frequenz- und Kanallisten sowie Funkrufnummern der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Umfang: 408 Seiten
Best.-Nr.: 413 0017
Preis: 16,90 €



Thomas Riegler

Energiesparen leicht gemacht

Dieses Buch will Ihnen zeigen, wie viel Energie allein die Geräte der Unterhaltungselektronik in unseren Haushalten verbrauchen und wie man bereits schon durch verantwortungsbewusstes Handeln spürbar an Strom und somit Kosten sparen kann.

Umfang: 120 Seiten
Best.-Nr.: 411 0141
Preis: 17,00 €



WRTH 2008

Diese aktuelle Ausgabe des WRTH in englischer Sprache beweist seine Bedeutung als weltweit umfangreichstes Nachschlagewerk für das Funkwesen. Durch ein internationales Netzwerk von Mitarbeitern bietet in die aktuellsten Informationen zur Mittelwelle, Kurzwellen und FM-Rundfunk und Funkern.

Umfang: 672 Seiten
Best.-Nr.: 6108001
Preis: 36,00 €



Bernhard Kuschner

Planung und Selbstbau von Netzteilen

Preiswerte Netzteile halten nicht das, was ihre Daten versprechen, und qualitativ hochwertige Geräte haben ihren Preis. Also bauen Sie endlich das eigene Labornetzgerät selbst!

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 411 0139
Preis: 17,00 €

Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer



Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 411 0136
Preis: 16,50 €



Umfang: 120 Seiten
Best.-Nr.: 413 0054
Preis: 14,50 €



Umfang: 112 Seiten
Best.-Nr.: 413 0053
Preis: 13,50 €



Umfang: 176 Seiten
Best.-Nr.: 413 0056
Preis: 15,00 €



Umfang: 544 Seiten
Best.-Nr.: 413 0057
Preis: 18,90 €



Umfang: 176 Seiten
Best.-Nr.: 411 0137
Preis: 18,00 €

Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice - D-70526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21 90 87-22
Fax: (+49) 0 72 21 90 87-33
E-Mail: service@vth.de, Internet: www.vth.de

Das neue
vth-Verlagsprogramm
Jetzt kostenlos
und unverbindlich
anfordern.
Best.-Nr.: 610 0000



Antennen-Anpassung/Engineering/Optimierung

SAMS ist ein innovatives Antennenanpasssystem für symmetrische und unsymmetrische Antennen.

SAMS wurde in der Schweiz entwickelt und wird daselbst unter Verwendung hochwertiger Teile produziert.

SAMS besteht aus einem fernsteuerbaren Anpassenteil in einem wetterfesten Gehäuse und einem Steuergerät. Das Anpassenteil wird direkt an der Antenne oder am Ende der Speiseleitung montiert, das Steuergerät kommt ins Blickfeld des Operators.

Das Steuergerät kommuniziert über die TRX-Datenschnittstelle direkt mit dem Transceiver*. Abhängig von der TRX-Frequenz steuert es die Komponenten des Anpasseteils automatisch und kontinuierlich zum besten SWR, so dass die optimale Anpassung im Sende- und Empfangsfall stets gewährleistet ist.



Generelle Eigenschaften (Standard T-Netzwerk):

Eingangsimpedanz:	50 Ω , $\pm j 0 \Omega$
Ausgangsimpedanz:	10 bis 2500 Ω^{**} , $\pm j 0$ bis 2500 Ω^{**}
Leistungstransfer:	bis zu 2.5 kW CW** / 4 kW PEP**
Frequenzbereich:	1,8 bis 29,7 Mc**
Frequenzschritte:	20 bis 200 kc, bandabhängig
Interne Speicherplätze:	220 (44 Frequenzbänder)
Variable Elemente:	2 x 500 pF / 6 kV, 1 x 24 μ H / 10A
Freie Schaltfunktionen:	2
Versorgungsanschluss:	115 / 230 VAC, 50..60 Hz, 21 VA

SAMS ist in vielen Konfigurationen lieferbar: Symmetrisch oder unsymmetrisch, für eine oder mehrere Antennen, mit oder ohne Zusatzkondensatoren etc. Bitte reden Sie mit Heinz, HB9KOF, über Ihre Bedürfnisse und Ihre Wunschlösung.

* Icom via CI-V, andere über Software-Treiber, bitte anfragen.

** Abhängig von Frequenz und Lastimpedanz.

Heinz Bolli HB9KOF c/o HEINZ BOLLI AG Rütihofstrasse 1 CH-9052 Niederteufen
Tel. +41 71 335 0723 Fax +41 71 335 0721 heinz.bolli@hbag.ch www.hbag.ch

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr

Sie erreichen uns
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12 Uhr
oder 24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

*** Beratung - Verkauf - Service - Reparatur ***

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*

Rud i's Funkshop OE3RBP/OE3YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

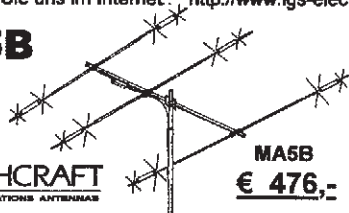
Hausmesse mit Flohmarkt 07.03.2008 und 08.03.2008

Den Anfahrtsplan und Einweiskanal finden sie im Internet unter www.boenisch.at

IGS ELECTRONIC

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.igs-electronic.at>

MA5B



MA5B
€ 476,-



Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax. 736040
email info@igs-electronic.at

Unser Angebot im März

Kleine Abmessungen – große Signale!

MA5B 5-Band-Compact-Beam

20 / 17 / 15 / 12 / 10 m

3dBd / 0dBd, 1200 W PEP,

Boom 2,2 m, Elem. 5,2 m, Windfl. 0,3 m²

Frühling Aktionspreis! gültig solange Lagerstand reicht!



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE
für die APRIL-qsp: **MITTWOCH, 12. MÄRZ 2008**
für die MAI-qsp: **MITTWOCH, 9. APRIL 2008**



Bild 10

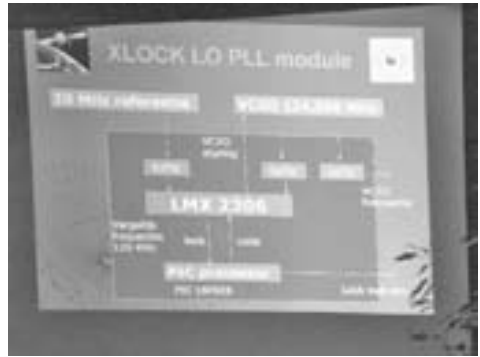


Bild 12



Bild 11

Völlig unterschiedlich zum Xlock ist die Lösung von G4HUP die von Sam Jewell, G4DDK in Helwegeg präsentiert wurde. Unter dem Begriff „the flexible „direct frequency synthesiser“ versteckt sich ebenfalls eine Frequenzaufbereitung zur Erzeugung von stabilen LO Signalen im Bereich von 100 bis 130 MHz. Die Schaltung benötigt im Gegensatz zum Xlock jedoch keine Programmierung sondern basiert auf einer reinen Hardwarelösung. Die Endfrequenz wird durch Mischung von HF Signa-



Bild 13

len erzeugt, welche durch Multiplikation bzw. Division aus einem hochstabilen 10 bzw. 15 MHz Referenzoszillator abgeleitet werden.

Die Idee ist grundsätzlich nicht neu, eine solche Lösung wurde bereits vor 20 Jahren in der DUBUS vorgestellt. Das Design von G4HUP sieht zwei „frequency loops“ vor. Diese Anordnung gewährleistet laut Entwickler eine höhere Frequenz Einstell-Flexibilität. Zusätzlich soll das Ausgangssignal eine höhere Spektrale Reinheit aufweisen und dadurch jedem „frequency lock“ System überlegen sein.



Bild 14

Referenz: <http://g4hup.com/Products.html>

Zum Schluss ist noch die Arbeit von Ulli Mallwitz, DK3UC zu erwähnen. Wie auch beim Helweg Meeting 2007, modifizierte Ulli auch diesmal wieder einige TWTs der Serie 2711/36 um diese auf 24 GHz gängig zu machen. Der Verfasser hat Ulli diesmal genau auf die Finger geschaut. So eine malträtierte TWT leistet dann typisch 10 Watt HF Ausgangsleistung (not to bad, oder? *siehe Bilder 13 und 14*)

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, E-mail hf-contest@oevsv.at

Auswertung AOEC 80/40 Meter 2007

Klasse SSB

Low Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl. Staatsfunkst.	Punkte
1	OE9XRK/9	271	109	23	42005
2	OE7DDI	251	89	14	29367
3	OE7AJT	238	88	17	29036
4	OE5BGN	240	88	14	27840
5	OE9MHV	177	88	18	21948
6	OE6KDG	190	79	13	19950
7	OE9RWV	171	79	18	19665
8	OE7AAI	175	76	18	19600
9	OE3JTB	184	76	15	19504
10	OE3DMA	176	73	16	18480
11	OE2OHA	174	78	14	18444
12	OE8PGQ	171	76	14	17784
13	OE4HGC	163	77	16	17767
14	OE8PTK	160	74	13	16000
15	OE4XTA	151	75	15	15855
16	OE3RFW	151	72	16	15704
17	OE5XOF/5	159	71	13	15423
18	OE3GCU	138	71	18	14766
19	OE5UAL	142	71	13	13774
20	OE9HRV	127	68	19	13462
20	OE9MCV	127	68	19	13462
22	OE6GRG	136	68	15	13328
23	OE1RGW	133	64	17	13034
24	OE9HGV	121	62	20	12342
25	OE3MDB	126	69	13	11970
26	OE2RXN	118	66	15	11328
26	OE8RPK	118	66	15	11328
28	OE9CWH	113	64	18	11300
29	OE3NRS	114	67	15	11058
30	OE7PKJ	113	65	14	10509
31	OE3CHA	114	61	15	10374

32	OE3EIW	116	59	15	10324
33	OE6XIG	107	62	14	9630
34	OE4USJ	101	63	15	9393
35	OE5CWO	109	59	12	9047
36	OE1PFC	90	53	21	8550
37	OE3PGW	100	54	15	8400
38	OE4EUA	89	52	15	7298
39	OE3OBW	93	53	12	7161
40	OE8YXK(beste YL)	92	51	12	6900
41	OE1J	86	46	16	6708
42	OE3IPU	79	50	16	6478
43	OE3UFC	79	51	15	6399
44	OE3EOW	76	52	16	6384
45	OE5SJP	87	51	11	6351
46	OE5PEN	86	49	12	6278
47	OE9RGI	69	46	20	5934
48	OE3DHA	79	46	14	5846
49	OE5MZC	79	47	13	5767
50	OE5PTM	72	50	14	5616
51	OE2XPA	80	46	12	5600
52	OE1AVC	76	40	16	5472
53	OE6RAD	73	46	14	5402
54	OE8MDK	72	46	14	5328
55	OE7HPI	64	45	17	5056
56	OE2IJL	68	44	12	4624
57	OE1MBB	70	37	14	4550
58	OE5SEO	62	42	12	4092
59	OE5BBM	63	40	12	4032
60	OE9WSJ	59	32	18	4012
61	OE3GRA	58	42	13	3944
62	OE2KWN	60	42	11	3840
63	OE7FRH	59	39	13	3835
64	OE5HSN	52	41	15	3692
65	OE2KMM	54	41	12	3510
66	OE1AGB	50	36	14	3200
67	OE2AIP	44	34	12	2552
68	OE1DMB/3	45	25	14	2385
69	OE2FKM	40	30	12	2160
70	OE7FTJ	40	32	10	2080
71	OE8CCQ	37	30	11	1924
72	OE1BKA	35	24	15	1890
73	OE7KFT	35	28	12	1820
74	OE3IPC	35	26	12	1750
75	OE1SMC	32	24	14	1664
76	OE5FPL	32	27	10	1504
77	OE6DRG	26	21	15	1326
78	OE1RVW	30	18	9	1080

79	OE3PYC	25	19	10	975
80	OE9SEI	24	14	11	864
81	OE7BJT	20	19	9	740
82	OE1DWW	14	11	10	434
83	OE7XRK	15	9	5	285
84	OE1VRC	6	3	4	66

Klasse SSB High Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte
1	OE6MBG	318	129	21	54378
2	OE9TAV	309	121	21	50367
3	OE6DK	307	111	24	48813
4	OE6XRD	263	116	21	41554
5	OE9R	258	117	21	41022
6	OE3EMC	218	84	15	24852
7	OE8I	205	78	13	21320
8	OE1WWL	172	74	17	18576
9	OE4XRK/4	162	77	18	18306
10	OE5AWL	166	77	15	17762
11	OE3NHW	148	66	16	14504
12	OE2WAO	146	68	14	14016
13	OE1HBC	148	66	14	13912
14	OE4PFU	98	55	16	8526
15	OE9XLV	90	55	18	8190
16	OE1KDK	91	52	15	7462
17	OE4RGC	65	43	16	4875
18	OE3FFC	48	34	15	3072
19	OE4OJB	44	31	11	2332
20	OE7MWH	37	24	10	1628

Klasse Mix

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte	Leistung
1	OE3ZK	263	102	24	39450	High Power
2	OE3EPW	228	94	18	29640	High Power
3	OE8XBH	234	87	16	27846	High Power
4	OE1DIA	220	73	20	24860	High Power
5	OE2WPO/2	201	80	15	22110	Low Power
6	OE6BMG	198	72	14	19800	High Power
7	OE3KAB/3	135	69	18	14175	Low Power
8	OE1TKW	108	52	16	9072	High Power
9	OE5CSP	102	60	13	8772	
10	OE6WKW	86	54	13	6880	Low Power
11	OE6MY	86	52	13	6708	High Power
12	OE1GPU	85	46	15	6460	Low Power
13	OE1KTS	57	35	13	3477	High Power
14	OE1WED	31	19	11	1271	Low Power

Klasse CW

Platz	Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte	Leistung
1	OE4PWW	90	55	20	8550	High Power
2	OE3GSA	71	53	18	6319	High Power
3	OE2JG	64	39	14	4288	50 Watt
4	OE6HZG	59	39	14	3953	Low Power
5	OE8GBK	50	37	15	3350	Low Power
6	OE1KLW/3	50	38	13	3200	10 Watt
7	OE3CDS	50	39	12	3150	Low Power
8	OE6GC	43	31	12	2365	Low Power
9	OE1HFC	37	31	14	2183	Low Power
10	OE3IDS	34	30	10	1700	Low Power
11	OE6WTD	24	18	9	864	Low Power
12	OE6OGG	20	16	8	640	Low Power
13	OE8GHR	12	11	7	300	10 Watt

Staatsfunkstellen

Call	QSO	Bezirke	Bundesländer inkl.Staatsfunkst.	Punkte
OEH20	60	31	16	3780
OEH5601	154	70	12	14476
OEH61	93	50	12	6882
OEH6101				
OEH71	43	30	10	2150
OEH7101	42	32	10	2184
OEH8101	73	47	12	5183
OEH91				
OEH9101				
OEK3101	181	65	12	16109
OEK9101				
OEY611	251	75	11	24347
OEY621	216	84	11	22896
OEY622	176	77	13	18128
OEY651	230	79	12	23690
OEY671	98	50	12	7252
OEY681	212	79	12	21836

Checklogs: DE8AAM, OE6BKF, OE6HMG

Erstellt von OE8KDK

Ops von Clubstationen:

OE7XRK-OE7FZI, OE9R-OE9KGJ, OE8I-OE8LWA, OE4XRK-OE4MXB, OE9XRK/9-OE9MON, OE9XLV-OE9EMI, OE5XOF/5-OE5HGN, OE6XRD-OE6RSD, OE8XBH-OE8SPW, OE6XIG-OE6DRG, OE4XTA-OE4SWA, OE1J-OE1EOA, OE2XPA-OE2FKM

Auch 2007 Rekordteilnahme beim AOEC 80/40m

An dieser Stelle konnte ich im Vorjahr eine Rekordteilnahme beim AOEC vermelden. Aber auch heuer wurde dieser Rekord um einiges überboten. Zum Vergleich 2006 – 124 Logs, 2007 – 148! Logs. Durch die schwierigen Bedingungen auf 40 m konnten zwar die QSO-Zahlen vom Vorjahr nicht ganz erreicht werden (2006: Mix-Klasse 366 Qs), aber mit 318 Qs konnte OE6MBG die SSB High Power-Klasse gewinnen. Dicht gefolgt von OE9TAV und OE6DK. In der SSB Low Power-Klasse ging der Sieg an OE9MON, der mit OE9XRK/9 QRV war. Auf den Plätzen folgen OE7DDI und OE7AJT. Die beste YL beteiligte sich auch in dieser Klasse, OE8YXK konnte diese Plakette gewinnen. In der Mix-Klasse gewann OE3ZK, der alle verfügbaren Bundesländer- und Staatsfunkstellenmultiplikatoren erreichen konnte. OE3EPW und OE8XBH (Op: OE8SPW) folgten auf Platz 2 und 3. Fast wie in jedem Jahr ging der Sieg in der CW-Klasse an OE4PWW, Platz 2 OE3GSA und Platz 3 OE2JG, der mit 50 Watt mit dabei war. Die Aktivität der Staatsfunkstellen war 2007 wieder beeindruckend, ich hoffe auf eine rege Beteiligung 2008.

Bitte nicht vergessen:

Es kommen immer wieder Infos per E-mail zum AOEC über die KW-Kontest-Mailingliste des ÖVSV, bitte unter http://www1.oevsv.at/mailman/listinfo/kw_kontest anmelden.

Vielen Dank und AWDH am 1. Mai 2008!

Dieter Kritzer, OE8KDK
HF-Contest Referent ÖVSV

Kommentare zum AOEC 80/40m 2007:

OE1DMB: FT-817 + FL-110 – 100 W output. Monoband-Vertikal Rundstrahler am Autodach.

OE1AVC: 80 m sehr gut, 40 m QRM aus Italien, nur OE1/3/7/9 gehört, über 7100 kHz BC-QRM 9+30, hoffe 2008 besser, auf 30 m einige Staatsfunkstellen QRV.

OE8GBK: Auf 40 waren super DX-Bedingungen. Die Stationen des AOEC waren in Skandinavien mit S9+20 zu hören (hi). Hat wieder viel Spaß gemacht!

OE3KLU: Trotz Mehraufwand (5 Antennen) leider weniger QSOs als letztes Jahr – leider wissen viele „Hams“ nicht, dass Staatsfunkstellen keine Piraten sind und befehlen uns mit wüsten Beschimpfungen – QRM und auf 30 m mit absichtlichen CW QRM – einige schreiben unsere Calls auch als „SSB-Piraten“ in den DX-Cluster obwohl sie nur Sekundär User auf 80 + 30 m sind – da ist vom ÖVSV noch VIEL AUFKLÄRUNGS-Arbeit zu leisten oder einige Staatsfunkstellen werden einfach nicht mehr „auftauchen“.

OE9MON: Loop für 80 m, Dipole für 40 + 30 m.

OE4EUA: Herrlich gelungenes Programm. Mir ist es trotzdem gelungen, eine Station vom Bezirk FB nicht zu loggen. Dieser OM hat mich zwar einwandfrei gearbeitet, aber ich habe irgendwie nicht geloggt. Bitte das bei ihm zu berücksichtigen. Hoffe nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen und alle zu loggen, hi.

OE1HFC: zum 80er Jubiläum der Patenterteilung mit Fuchsantenne und KX1 qrv, alte Bekannte und neue Rufzeichen. Vorschlag: Aufnahme von crossmode-qso's cw-ssb in die Wertung zur Erprobung von Verbindungen qrp/p zu qro stn. awdh.

OE3ZK: Bedingungen waren für OE auf 40 und 30 m schlecht. Stirbt CW in OE aus? Siehe CW Kontestergebnisse anderer Länder!

OE5HGN: Schade, dass auf 40m fast keine Österreichverbindungen möglich waren. Um vermutliche Störungen von PLC auszuschließen, wählten wir einen Zweitstandort im Mühlviertel. Wir bedanken uns herzlich für die tollen Verbindungen auf 80 m.

OE9RGI: Es war meine erste Beteiligung an einem Kontest! Es hat mir recht gut gefallen, Gratulation an die Veranstalter.

OE7PKJ: 40 m sehr schlechte Bedingungen, 80 m auch am Nachmittag gut, 30 m keine Stationen zu hören.

OE4HGC+: Danke für die Auswertung.

OE2IJL: 30 m tot, auf 40 m ging innerhalb von OE gar nichts, kein einziges QSO sri. Danke fürs Auswerten awdh bis 1.5.2008.

OE3KAB: Habe wieder mal probiert, wie es vom Auto aus funktioniert. In der zweiten Contesthälfte wurde ich von der Münichsthaler Feuerwehr unterstützt. Hatte Schwierigkeiten mit der Antenne und mit der Stromversorgung für den PC. Hat aber trotzdem wieder viel Spaß gemacht.

OEH8101: Diese Funkstelle mit dem Rufzeichen OEH8101 ist Mitglied des nationalen Kurzwellenfunkdienstes für Mobilbetrieb im Österr. Roten Kreuz für den Landesverband Kärnten.

OE9R: Es hat mich sehr gefreut, wieder mal bei einem ALL OE Contest mitzumachen. Am Morgen hat alles bestens geklappt, und am Nachmittag war es auf 40 m etwas zäh. 30 m hat von meiner Seite her überhaupt nicht geklappt. Ich konnte nur erahnen, dass jemand auf dem Band war.

OE7AAI: Auf 80 m sehr gute Bedingungen erstmals vom Zweit-QTH am Kolsassberg (JN57TG) in 1250m – hat trotz 40-m-Ausfall viel Spaß gemacht.

OE5BBM: Schlechte Bedingungen auf 40/30 Meter. Außerdem 40/30 Meter Antenne zu hoch – wenig Steilstrahlung.

OE3EPW: Auf 40 m war heuer leider nichts los... Trotzdem eine Freude, jahrelange Bekannte und Freunde wieder zumindest zu hören. Dieser Kontest lebt durch seine familiäre Atmosphäre.

OE2WPO: Die Aktivität auf 80 m war beeindruckend. Den Versuch einer Aktivität auf 30 m muss man leider einmal mehr als gescheitert betrachten.

OE5SEO: Yaesu FT897 portabel im eigenen Garten an einer Titanex V160HD – Vertikal Antenne, 26.7 m lang.

OE7SPI: Hat sehr viel Spaß gemacht 80 m–ufb 30 m–mager.

OE6OGG: Danke an alle, die sich mit mir in CW quälten, HI. War ein sensationeller Contest, Harald Serafin hätte ihn mit „WUNDERBAR“ kommentiert, glaube ich. Freue mich auf die nächste Aktivität des ÖVSV, vermutlich in Bregenz mit OE3MZC Lichtsprechen. 73 und ein freundliches Funkauf.

OE6RAD: Auf 30 m war leider Funkstille, die 2 Stationen welche ich schwach hörte, wurden sofort von selbsternannten AFU-Polizisten mit CW Signalen gestört ... Aber sonst hat es Spaß gemacht!

OE9TAV: In den ersten 3 Stunden konnte ich 215 QSOs loggen und auf 80 m war nach ca. 1 Stunde sehr viel Noise drauf. Der Wechsel auf 40 m verhalf aber zu weiteren 93 QSO. Am Nachmittag war 40 m quasi tot und nichts zu arbeiten – so wurde auf 80 m weitergemacht und es kamen etliche Stationen wieder ins Log. Die letzte Stunde öffnete sich wieder das 40-m-Band. Es war eine rege Beteiligung aus OE9, OE1 und OE3

zu verzeichnen, was auch die QSO-Statistik zeigt. Es war wie jedes Jahr eine riesen Gaudi und spaßig....

OE2RXN: Leider waren sehr schlechte Bedingungen auf 30 m und 40 m. Die Pause ist Klasse. Ein schöner Wettbewerb. Werde 2008 wieder dabei sein!

OE3PGW: Wie alljährlich macht es Spaß am AOEC mitzumachen. Sei es aktiv oder passiv. Jene OPs, welche in der Mitte von OE ihr QTH haben, hatten es – so glaube ich – am schwersten alle Bundesländer zu arbeiten (40m). AWDH 2008!

OE4PWW: Trotz sehr gutem Wanderwetter war die Beteiligung prima!

OE2JG: Schön war es wie immer.



Station von OE9HRV



Station von OE9RWV

Kommentar von DL8AAM/DE8AAM, Thomas Rösner:

Nach vielen Jahren als SWL im AOEC, wir dürfen ja nicht senderweise mitmachen, wollte ich auch einmal mein Log einreichen. Leider habe ich zu spät gemerkt, dass die spezielle AOEC Kontestsoft vom OE3JPK keine SWL-Klassen unterstützt (Anm. bis jetzt). Da ich nicht mehr „gewohnt“ bin mit Papier-Doppel-QSO-Checklisten zu arbeiten, habe ich mich wieder auf die Staatsfunkstellen konzentriert. Diese sind „sowieso“ für uns SWLs das besondere Schmankerl im AOEC. Wir hatten ja mal gehofft, dass „unsere“ DEKs in DL sich anstecken lassen. In einem Gespräch mit Funktionären des ÖVSV auf der HAM-Radio 2000 wurde mir von diesen diese Hoffnung geäußert. Auch im Hinblick auf einen damals von meinen Gesprächspartnern angedachten internationalen Notfunk-Kontest unter Beteiligung von Staatsfunkstellen aus dem europäischen Umland (an einem anderen Termin). Aber leider blieben da scheinbar alle Kontaktversuche erfolglos. Schade, das wäre eine große Chance gewesen, auch im Bereich der Außenwerbung und Lobbyarbeit. Aber scheinbar war das von Seiten unserer DRK-Kurzwellenfunker nicht gewollt!?

Ein kurzes Wort zu 30 m: Ich kann mich an die ersten Jahren erinnern, da waren die 30-m-Bedingungen um ein Vielfaches besser, aber seit einigen Jahren konnte ich da kaum noch Stationen loggen. Die ConDX sind dort bekanntlich auf kurze Distanzen „wechselhaft“ gut bis schwierig. Hier wäre vielleicht eine Teilnahme einer OEY-Station von einer Friedensmission wünschenswert, wie beispielsweise YU8, um den Teilnehmern aus OE eine Art „Leuchfeuer“, d.h. ein durchgehend starkes Signal auf das

Band zu stellen. Das könnten auch weitere inner-österreichische Staatsfunkstellen im Schlepptau zur Verstärkung nutzen. Leider ist ja von OEC seit Jahren nichts mehr zu hören, da wären ggf. sogar Botschaften im europäischen Umland auch gute Band-Beleber. Ich habe dieses Jahr etliche Staatsfunkstellen auf 30 m gehört, auch im Kontakt mit anderen Teilnehmern aus OE, aber zu 95% aller Zeit wurde nur erfolglos CQ gerufen. Meist wurde dann nach wenigen Minuten aber aufgegeben. Etwaige „Absucher“ suchten dann meist in den anruferfreien Zeitfenstern, da wären 2–3 dauerstarke Signale von Staatsfunkstellen sinnvoll. Nur müssten diese aus dem Pool von OECxx bzw. OEY/YU8 etc. stammen. Damit wäre eine nachhaltige Belebung des 30-m-Segments sicherlich zu sichern.

Zusätzlich müsste in jedem Fall der Rest der AFU-Welt über den Charakter dieses Notfunktestes aufgeklärt werden. Auf die wenigen Staatsfunkstellen stürzten sich auch dieses Jahr gleich etliche Störer, die die vermeintlichen Bandplansünder maßregeln wollten. Dazu müssten die wichtigsten internationalen DX-Medien im Vorfeld informiert werden, bzw. die Redaktionen der europäischen Amateurfunkzeitschriften und IARU-Verbände. Obwohl es diesen Notfunktest (in SSB) auf 30 m schon seit vielen Jahren gibt, ist bei den meisten europäischen (aktiven) Funkamateuren noch eine erschreckende Unwissenheit vorherrschend. Ich hoffe, Ihr nehmt diese direkten Worte eines „Außenstehenden“ nicht zu übel. Aber ich finde die Idee dieser Interservice-Notfunkübung sehr gut und hoffe, dass diese noch sehr viele Nachahmer auch außerhalb OE finden würde.

Ein besonderes Kompliment an die OEY-Stationen, egal wann und wo ich gesucht habe, sie waren schon da und produzierten sehr laute Signale hier oben in Norddeutschland. Leider konnte ich nur wenig OEH-Stationen hören, auch gingen nur zwei OEKer ins Netz, obwohl ich die gesamte Zeit über die Bänder absuchte. Sonst waren scheinbar auch keine anderen Dienste, wie OEN, OEP etc. aktiv. Aber vielleicht waren auch nur die Bedingungen für den langen Weg nach Nord-DL zu schlecht ;-)
War eigentlich schon jemals ein OEI QRV? OEI (ohne Ziffer?) müsste ja das Call der ORF Kurzwellenstation in Moosbrunn (?) sein.

In der Hoffnung auf einen guten QSL-Rücklauf. Mir fehlen noch immer viele QSLs vom Auftakt in 2000 (u.a. OEP213 hat bis heute, trotz mehrfacher Versuche keine QSL geschickt).

Meine AOEC-Seite: http://people.freenet.de/troesne/AOEC_Interservice.html

Contester trafen sich in Linden

Zum traditionellen „Heilig-Dreikönigs-Treffen“ des Bavarian Contest Clubs (BCC) in Linden bei Landshut konnten erneut über 100 interessierte Contester aus dem In- und Ausland begrüßt werden. Das vergangene Contest-Jahr wurde ausgewertet und herausragende Leistungen ausgezeichnet. Zum Start in die Contestssaison 2008 fand vor Ort ein echt bayerischer Contest statt. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger Anja, DO2WW und Andy, DK4WA. Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens ist seit dem Treffen die Sonderstation DA0BCC aktiv. Außerdem wurden die BCC-QSO-Jubiläums-Partys der Öffentlichkeit vorgestellt. Die erste findet am 25.03.2008 statt. Die Ausschreibung für die Partys sowie weitere Informationen und Fotos zum Treffen stehen auf www.bavarian-contest-club.de

Irina, DL8DYL, BCC-Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

BCC-QSO-Party zum 25. BCC-Geburtstag

Der Bavarian Contest Club (BCC) wurde vor 25 Jahren gegründet. Aus diesem Anlass laden wir alle interessierten Contester zu unseren QSO-Partys am jeweils 25. des dritten Quartalsmonats ein. Viel Spaß beim Contest!

1. Veranstalter: Bavarian Contest Club
2. Teilnehmerklassen: BCC-Mitglieder
Nichtmitglieder
3. Datum/Zeit: 1. Party: Dienstag, 25.03.08, 1800–2000 UTC
2. Party: Mittwoch, 25.06.08, 1700–1900 UTC
3. Party: Donnerstag, 25.09.08, 1700–1900 UTC
4. Bänder: 160 m, 80 m, 40 m
Vorzugsbereiche:
160 m CW 1815–1825, SSB 1845–1865
80 m CW 3525–3535, SSB 3725–3745
40 m CW 7025–7035, SSB 7075–7095
5. Betriebsarten: CW, SSB
6. Ziffernaustausch: BCC-Mitglieder: 59(9) BCC
Nichtmitglieder: 59(9) lfd. QSO-Nr.
Eine Station darf bei jeder Party pro Band in jeder Betriebsart einmal gearbeitet werden.
7. Punkte:
jedes Call zählt in jeder der drei Partys pro Band und Betriebsart 1 Punkt
8. Multiplikatoren:
jedes BCC-Mitglied zählt in jeder der drei Partys pro Band und Betriebsart 1 Multiplikatorpunkt, DA0BCC 10 Multiplikatorpunkte
9. Abrechnung:
Logs in STF oder Cabrillo bis 14 Tage nach der Party an **qsoparty@bavarian-contest-club.de** schicken. (Logging-Hinweis: Bei WIN-TEST mit der Einstellung IARU-HF-Championship loggen)
Allgemeine Fragen zur QSO-Party bitte an **qsoparty-info@bavarian-contest-club.de**
10. Ergebnis/Auszeichnung:
Die Ergebnisse der einzelnen Partys sowie das Gesamtergebnis über alle drei Partys werden auf www.bavarian-contest-club.de veröffentlicht.
Die drei Erstplatzierten pro Teilnehmerklasse in jeder Party sowie die drei Erstplatzierten in der Gesamtwertung erhalten eine Urkunde. Sieger jeder Party pro Teilnehmerklasse sowie die Gesamtsieger über alle drei Partys werden außerdem mit einem Preis ausgezeichnet.
Unter allen eingereichten Logs je Teilnehmerklasse wird ebenfalls ein Preis verlost. Die Ziehung und Übergabe der Preise erfolgt beim Heilig-Dreikönigs-Treffen des BCC im Januar 2009.
Die Preise werden noch bekannt gegeben.

Beiträge und Informationen bitte an meine Privatadresse bzw. bevorzugt via Mail an oecl@oevsv.at schicken.

Antarktis:

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis (auf dem Bild rechts) in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.



Felix DL5XL ist zurzeit unter dem Rufzeichen DP0GVN von der deutschen Antarktis-Station Neumayer II aktiv. Felix bevorzugt CW, während Mirko (DG9BHQ) hauptsächlich in SSB und PSK31 aktiv ist. QSL via DL5EBE.

Die Clubstation LU1ZA (Operator Raul) ist zurzeit von der argentinischen Antarktis-Basis Orcadas auf Laurie Island in den South Orkney Inseln (AN-008) aktiv und kann meist zwischen 23 und 2 UTC auf ± 7093 kHz im Antarctic DX Net angetroffen werden. QSL via LA4DXU.

Auch Marek SP3GGVX ist seit November 2007 wieder auf der polnischen Station „Henryk Arctowski“ auf King George Island in den South Shetland Inseln (AN-010) und wird wieder, bis Ende 2008, unter dem Rufzeichen HF0POL aktiv sein. QSL via SP3WVL. Das Log wird auch in das LoTW eingespielt.



9M0 – Spratly Islands: Ed N1UR und Christine KB1PQN sind vom 22.–30. März vom Layang Layang Island Resort im Spratly Archipel (IOTA AS-051) aktiv. Der Fokus liegt auf den in Nordamerika und Europa am meisten gesuchten Bändern. Das Team ist mit leichtem Gepäck (IC 706 und FT-897D sowie Force 12 Sigma-40XK und Dipolantennen) unterwegs, möchte aber trotzdem möglichst vielen ein neues Land ermöglichen.

Unter <http://www.n1urspratly.com/> gibt es weitere Informationen und eine Umfrage, ca. 1 Woche nach der Expedition ist auch eine Log-Suchfunktion verfügbar. QSL via K2RET (siehe auch QSL-Info).

9Q – Dem. Rep. Congo: Georges 9Q1EK hat einen neuen Yaesu FR2000 sowie eine OM2500 Endstufe und ist ab sofort auf allen Bändern von 160–6 m aktiv. Er benutzt weiterhin seine Antennen, eine 3el-Yagi für 6 m (200 W), eine 6-Element Log-Periodic für 10–30 MHz, Dipole für 40 und 80 m sowie eine 51 m Inverted-L für 160 m. Weitere aktuelle Informationen gibt es in seinem Blog im Internet unter <http://www.ve2ek.blogspot.com/>.

A4 – Oman: Funkamateure im Oman dürfen ab sofort auch auf 30 m aktiv sein. Chris A45XR ist seit dem 3. Februar auf diesem Band sehr aktiv. QSL am besten direkt mit (gültigem) IRC. QSL-Karten über das Büro sind auch in Ordnung, dies dauert jedoch sehr lange. Bitte keine Karten an SP5EXA schicken (das ist das Heimatrufzeichen von Chris, nicht der QSL-Manager).

Ein elektronisches Log mit den 30-m-Aktivitäten gibt es unter <http://www.a45xr.spdxc.org/index.php> (siehe auch QSL-Info).



CT3 – Madeira: Rosel DL3KWR und Hardy DL3KWF sind vom 6.–20. März wieder unter CT3/Heimatrufzeichen von Madeira aktiv. Geplant sind hauptsächlich Aktivitäten in CW auf 12, 17 und 30 m. Hardy wird sich auch in RTTY und PSK31 versuchen. QSL via Heimatrufzeichen.

Unter <http://www.mydarc.de/dl3kwr> gibt es auch eine informative Webseite.

CY – Sable Island: VE3IKV, K5AND, W3CMP und W4TAA planen, vom 25. Juni bis 5. Juli nur auf 6m unter den Rufzeichen CY0X und CY0RA in CW und SSB von FN93 und GN03 aktiv zu sein. CY0X wird mit 800 Watt und einer 7el-Yagi arbeiten, CY0RA mit 100W und einen 5el-Beam.

FJ – Saint Barthelemy: Der RZS Amateur Radio Club wird im Rahmen des CQW SSB WPX Contest am 29./30. März von St. Barthelemy aktiv sein. Zur Zeit sind WB2NVR, WA2VQW, N2DVQ und N2DHH im Team. Vor und nach dem Contest möchten sie sich hauptsächlich auf 160, 30, 17 und 12 m konzentrieren, wobei man insgesamt eine Woche, vom 25. März bis 1. April, von der Insel aktiv sein wird.

HK0 – San Andres Island: Sechs Mitglieder der Texas DX Society planen, Anfang März von San Andres (NA-033) aktiv zu sein, wobei eine Teilnahme am ARRL SSB DX Contest ebenfalls geplant ist. Das Team, bestehend aus Cal WF5W, Paul W5PF, Keith NM5G, Bill K5WAF, Chuck W5PR und Jim N4AL, erwartet demnächst die Rufzeichen für den Contest. Nach dem Contest ist man mit den eigenen Rufzeichen auf allen

HF-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv. Ein Online-Log ist auf der Webseite unter www.tdxs.net/hk0.html, wo auch weitere Details über die Expedition veröffentlicht werden, zu finden. QSL via W5PF.



HR – Honduras: Die geplante Aktivität unter dem Rufzeichen HQ8R nach Swan Island (IOAT NA-035) musste auf die Woche vom 15.–23. März verschoben werden. Folgende Teilnehmer haben zugesagt: WQ7R/HR9, KC4CD/HR2, HR2DX, HR2DMR, HR7REA, HR2J und HR2PAC. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10 m in SSB, CW und RTTY/PSK31 mit insgesamt vier Stationen. QSL via HR2RCH (siehe auch QSL-Info).

JX – Jan Mayen: Wojtek SQ4MP und Michael G7VJR sind vom 27. Juni bis 4. Juli von Jan Mayen aktiv, wobei Betrieb rund um die Uhr geplant ist. Weitere Informationen sind unter www.jx08.eu im Internet zu finden.

Svein LA9JKA (JX9JKA) möchte vom 27. März bis 8. Oktober ebenfalls sehr aktiv sein wobei er plant, auf allen Bändern von 160–6 m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

S2 – Bangladesh: John KX7YT ist am 24. Januar in Bangladesh angekommen, wo er bis zum 11. März bleiben wird. John möchte im CQWW WPX RTTY und im ARRL SSB DX Contest unter dem Rufzeichen S21YV aktiv sein. Er arbeitet mit einem FT-480SAT, einem Force 12 Dreiband-Beam sowie Drahtantennen für 40 und 80 m in SSB, PSK31 und RTTY. John arbeitet in Dhaka an ei-



nem von der Weltbank finanzierten Projekt und wird in seiner Freizeit, so oft wie möglich, aktiv sein. Eine weitere Reise für weitere 6 Wochen in diesem Jahr ist wahrscheinlich. QSL via KX7YT, wahlweise direkt oder über das Büro und über LoTW.

V5 – Turks & Caicos: Saul WA1UKN ist bis zum 7. Mai unter dem Rufzeichen VP5/WA1UKN von Grand Turk (IOTA NA-003) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

V7 – Marshall Inseln: Randy V73RY, der seit Mai 2005 regelmäßig von Kwajalein (OC-28) in den Marshall Inseln aktiv ist, wird im Mai 2008 wieder in die USA zurückkehren. Seine bevorzugte Betriebsart ist SSB, er arbeitet aber auch ein wenig in PSK31, CW und anderen digitalen Betriebsarten. Sein Log wird regelmäßig auch in das LoTW eingespielt. QSL via N7RO.

VK9L – Lord Howe Island: Willy ON5AX und Magda ON3AX sind vom 23.–30. März unter dem Rufzeichen VK9ALH von Lord Howe Island (IOTA OC-004) aktiv. Geplant sind Aktivitäten in CW, SSB und PSK31. QSL via ON5AX.

YI – Irak: Die Stafford DX Association gibt bekannt, dass ihr Mitglied K2PT ab sofort unter dem Rufzeichen YI9PT aktiv ist. Erste Aktivitäten sind mit Drahtantennen auf 17 und 20 m geplant, bis eine von der SDXA verschickte SteppIR eintreffen wird. Danach will Reidar auf allen Bändern von 160–10 m aktiv sein. Umfangreiche Informationen über diese Aktivität kann man auf der Webseite der SDXA unter www.stafford-dx-association.org im Internet finden. Dort wird in Zukunft auch ein Online-Log zur Verfügung stehen. QSL via N4XP.



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:
DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
Email: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbita.org/> erreichbar.

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17.500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGB IOTA Webseite veröffentlicht.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Dezember 2007):

AF-104	7X	Mediterranean Sea Coast East group (Algeria)
AS-186	YK	Syria group (Syria)
AS-193	HZ	Farasan Islands (Saudi Arabia)
NA-243	OX	Greenland's Coastal Islands North East (Greenland)
OC-283	P2	Tauu Islands (aka Takuu Islands) (Papua New Guinea)
OC-284	P2	Nukumanu Islands (Papua New Guinea)
SA-098	OA6	Arequipa/Moquegua/Tacna Department group (Peru)

Provisorische IOTA-Referenznummern (Dezember 2007)

—

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

AF-104	7U5CI	Grand Cavallo Island (Juni 2007)
AS-186	YK9SV	Arwad Island (November 2007)
AS-193	HZ1MD/M	Farasan Kebir Island, Farasan Islands (Juni/Juli 2007)
EU-080	EA1/EA7TV	Arosa Island (September 2007)
EU-102	RA1QKI/1	Dolgiy Island (August 2007)
EU-102	UA1QV/1	Dolgiy Island (August 2007)
EU-160	RA1QKI/1	Chaichiy Island (August 2007)
EU-160	UA1PBU/P	Chaichiy Island (August 2007)
EU-160	UA1QV/1	Chaichiy Island (August 2007)
NA-004	KL7HBK	Endeavor (Endicott) Island (Juli 2007)
NA-170	HP2/CX2AM	Wichubhuala Island, San Blas Archipelago (Juni/Juli 2007)
NA-170	HP2/CX3AN	Wichubhuala Island, San Blas Archipelago (Juni/Juli 2007)
NA-170	HP2/CX4CR	Wichubhuala Island, San Blas Archipelago (Juni/Juli 2007)
NA-183	4A3IH	La Roqueta and Grande (Ixtapa) Islands (Mai 2007)
NA-206	KL1YY	Ushagat Island, Barren Islands (Juli 2007)
NA-206	NF7E/KL7	Ushagat Island, Barren Islands (Juli 2007)
NA-206	NN7A/NL7	Ushagat Island, Barren Islands (Juli 2007)
NA-238	W5BOS/AL0	Unavikshak Island (August 2007)
NA-243	OX/PA3EXX/P	Rathbone Island (August 2007)
OC-080	E51QMA	Suvarrow Atoll, Northern Cook Islands (Mai 2007)
OC-080	E51TUG	Suvarrow Atoll, Northern Cook Islands (Mai 2007)
OC-186	YB3MM/2	Karimunjawa Island, Karimunjawa Islands (November 2007)
OC-256	P29VLR	Kilinailau Islands (aka Tulun Islands) (Oktober 2007)
OC-283	P29NI	Tauu Islands (aka Takuu Islands) (Oktober 2007)
OC-284	P29VCX	Nukumanu Islands (September 2007)
SA-098	OA6/IZ7ATN/P	Blanca Island (März 2007)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

SA-076	OC1I	Lobos de Afuera Islands (Januar 2008)
SA-098	OC6I	Blanca Island (Dezember 2007)

Aktivitäten:

- EU-028 ON7ARQ ist vom 6.–16. Juni von Elba unter dem Rufzeichen IA5/ON7ARQ aktiv, wobei Aktivitäten auf 20, 6 und 2 m sowie 23 cm geplant sind. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-174 Michael DF3IS ist vom 23.–28. Mai von der Insel Thassos aktiv und wird im CQWW WPX Contest unter dem Rufzeichen J48IS teilnehmen. QSL via Heimatrufzeichen.

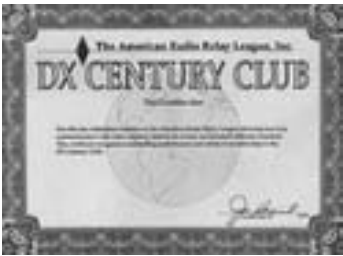


QSL - I n f o

- 1A4A IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forlì Centro – FC, Italy
- 3B8GT Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius
- 3C7Y EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O.Box 3097, 03080 Alicante, Spain
- 3D2AA Aisea Aisake, P.O. Box 786, Navua, Fiji
- 3DA0TM Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
- 3DA0ZO HP1WW, Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama
- 3V8SS RW4WM, Dmitry Zakharov, P.O. Box 5991, Izhevsk, 426075, Russia (nur für Aktivitäten vom 2.–10. Oktober 2007 aus Sousse!)
- 4S7AB Kamal Edirisinghe, 82 B Walaliyadda, Ellakkala 11116, Sri Lanka
- 5L2MS PA3AWW, Henk van Oosterhout, Meelbeshof 8, 3355 BD Papendrecht, The Netherlands
- 5W1SA JH7OHF, Katsu Ono, 15–10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
- 6C60A N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
- 7Q7CE IN3VZE, Ely Camin, Corso 3 Novembre 136/2, 38100 Trento – TN, Italy
- 9Q1EK SM5DJZ, Jan Hallenberg, Vassunda Andersberg, SE-741 91 Knivsta, Sweden
- 9Q1TB SM5DJZ, Jan Hallenberg, Vassunda Andersberg, SE-741 91 Knivsta, Sweden
- 9U0A DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmuehlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
- A35MZ VK2CCC, Tomas Magyla, 26 Simon Place, Hornsby Heights, NSW-2077, Australia

A45XR Chris Dabrowski, P.O. Box 2038, CPO 111, Oman
A92HB GM6TVR, John Black, Solway View, Carlisle Road, Annan, DG12 6QX, United Kingdom
C50C OM2FY, Branislav Daras, P.O. Box 6, Bratislava 28, 82008, Slovakia
C52C OM2FY, Branislav Daras, P.O. Box 6, Bratislava 28, 82008, Slovakia
D4C IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forlì Centro – FC, Italy
EL2DX James Alpine, 8800 Monrovia Place, Dulles, VA 20189-8800, USA
EW8AM Igor Katsuro, Molodezhnaya 24-3, Rechitsa 247500, Belarus
FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
H40MY OM2SA, Juraj Sipos, 93013 Trhova Hradska 550, Slovakia
HP4/W4JKC W4JKC, Thomas R. Kozel, 614 Glenwood Avenue, Anderson, SC 29625, USA
HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cortes, Honduras
HS80A HS1CHB, Gen. Narissara Shaowanaisai, P.O. Box 73 Chatuchak, Bangkok 10900, Thailand
HV5PUL Luca Della Giovampaola, Responsabile Tecnologia Informatica, Pontificia Universita' Lateranense, Piazza S. Giovanni in Laterano 4, I-00120 Citta' del Vaticano
JD1BMM Masafumi Ishihara, 2-305 Loran, 2-5-35 Miyazaki, Chuo-ku, Chiba 260-0806, Japan
K2RET Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom
P29VCX SM5CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
P29VLR SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
R35NP RW1AI, Mikhail Fokin, P.O. Box 13, St. Petersburg, 193312 Russia
S2ZJO HS0ZGD, Stig Lindblom, Thatsana Changphimai 147/1 – Moo 3, Tambon Boot, Ban Ta Bong, Phimai, TH-30110 Nakhon Ratchashima, Thailand
VE8DX/2 VE3FDX, Ken Kovalenko, 2314-565 Sherbourne St., Toronto, ON M4X 1W7, Canada
VK6YS/p VK4AAR, Alan Roorcroft, 376 Old Toowoomba Road, Placid Hills, QLD 4343, Australia
VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nonopelto, Finland
XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
YK1BA N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
ZS7BYRD ZS6WLC, Ludwig Combrinck, P.O. Box 443, Krugersdorp 1740, South Africa





DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- | | |
|--|----------------------|
| <input type="checkbox"/> E4/OM2DX | Palästina, 2007 |
| <input type="checkbox"/> FJ/OH2AM | St. Barthelemy, 2007 |
| <input type="checkbox"/> TN6X | Congo, 2007 |
| <input type="checkbox"/> TN9Z | Congo, 2007 |
| <input type="checkbox"/> TT8PK | Chad, 2007–2008 |
| <input type="checkbox"/> XF4YK, XF4YW, 6E4LM | Revillagigedo, 2007 |
| <input type="checkbox"/> YK9SV | Syrien, 2007 |

DXCC Honor Roll

Der Termin für die DXCC Honor Roll ist, wie alle Jahre, der 31. März 2008. Durch die neue Entität FJ St. Barthelemy (siehe auch „Kurz notiert...“) wird es heuer sicher sehr viele Anträge geben.

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW: 4O3A, C6ANM, EF8A, J3/S50R, HS0ZEE, I4EWH, I2MQP, IK3DVY, IO4EAT, JT1BV, KH6CW, KH6LC, LX7I, M2D, MD4K, OH0Z, P40G, RA4FJV, RN3OG, S01R, SP5DIR, SX1L, UX1AA, V5/DJ4SO, VP9I, XE1RCS, XQ1KY

Kurz notiert ...

Die QSL-Karten für die **FJ/OH2AM**-Aktivität sind am 15. Januar aus der Druckerei gekommen, wobei sofort mit dem Beantworten der QSL-Karten begonnen wurde. Alle eingetroffenen Direktkarten wurden bereits im Vorfeld bearbeitet und sortiert. Insgesamt wurden 23.340 QSOs von 11.730 Einzelpersonen durchgeführt, die alle eine QSL-Karte benötigen. Wegen des knappen Einsendeschlusses für die DXCC Honor Roll mit 31. März ist es geplant, alle Karten die im Januar eingetroffen sind, im Februar zu bearbeiten und zu verschicken. Am 20. Februar soll eine Pressemitteilung veröffentlicht werden, wo über den aktuellen Status berichtet und eventuell eine Möglichkeit beschrieben wird, wie man die Queue umgehen und noch zu einer QSL-Karte zum Einreichen für die DXCC Honor Roll kommen kann.

Sämtliche QSL-Karten der Aktivitäten von **UA4WHX** in Afrika und dem Mittleren Osten aus den Jahren 2005 bis 2007 wurden bis jetzt noch nicht verschickt. Vladimir und seine Helfer sind gerade dabei, die QSL-Karten zu beantworten. Die Foto-QSL-Karten sind sehr schön und das Warten wert. Jede Karte ist handgeschrieben! Vladimir berichtet, dass sie wirklich hart daran arbeiten, dass Backlog aber noch sehr groß ist.

Eine sehr informative Webseite mit mehr als 1900 QSL-Karten findet man unter <http://www.dxqsl.110mb.com> im Internet. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

3C7Y <http://personal.telefonica.terra.es/web/ea5yn/3c7y.htm>

9U0A <http://www.dl7df.com/9u/index.html>

HH2FYD <http://www.cdxc.org/dxp/2007-HH2FYD/hh2fyd-fr.htm>

P29VCX http://www.425dxn.org/dxped/p29_2007/

XF4YK,YW <http://www.6e4lm.xedx.org>



HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE1OFW – Wolfgang Fürst, ☎ 01/7435454, privatverkauf@utanet.at, **VERKAUFT:** Sat-Receiver Skymaster XL15, analog, 200 Kanäle, mit Bedienungsanleitung. Leider ist die Fernbedienung nicht mehr vorhanden, jedoch lassen sich die bereits gespeicherten Programme direkt am Receiver umschalten. € 3,-.

.....

Jubiläums-Diplom aus DL vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2009

Jubiläums-Diplom Lüdinghausen

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e. V., Ortsverband Lüdinghausen (DOK N 29) gibt dieses Diplom anlässlich 700 Jahre Stadt Lüdinghausen und 40 Jahre DARC-Ortsverband Lüdinghausen heraus, das alle Funkamateure und SWLs beantragen können. Es zählen alle Verbindungen im angegebenen Zeitraum auf allen Bändern und in allen Betriebsarten, auch gemischt, außer in Packet Radio und Echo Link.

Für das Diplom müssen 20 Punkte erreicht werden, dabei zählen alle Verbindungen mit den Clubstationen DL0LN, DL0CAN, DL1L und DL700LH jeweils 5 Punkte. Alle anderen Verbindungen mit Funkamateuren des Ortsverbandes Lüdinghausen, DOK N 29, zählen jeweils 2 Punkte. Jedes Rufzeichen darf je Band nur einmal gearbeitet werden.

Der Diplomantrag wird mit einem Logbuchauszug und der Gebühr von 5 € an folgende Anschrift geschickt:

Lutz Heller, DJ7YB
Freiheit Wolfsberg 15 a, D-59348 Lüdinghausen

Badisches Burgendiplom

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e. V., Ortsverband Kraichgau (DOK A 22) gibt dieses Diplom heraus, das von Funkamateuren und von SWLs entsprechend beantragt werden kann. Es zählen alle Verbindungen nach dem 1. Januar 2008 mit Portabelstationen (/P), die sich im Umkreis von maximal 500 Metern von einer Burg oder einem Schloss in Baden (Distrikt A) aufhalten.

Jede Burg bzw. jedes Schloss hat eine „Badische Burgnummer (BBN)“, und diese BBN sollte von der Portabel-Station im QSO genannt werden und muss deutlich auf der QSL-Karte vermerkt sein. Jede BBN kann nur einmal gearbeitet werden. Es gibt keine Band-Beschränkung. Außer Packet Radio und Echolink können alle Betriebsarten benutzt werden.

Das Diplom wird in drei Klassen herausgegeben und jede Klasse besitzt ein anderes Motiv : Burg Steinsberg, Schloss Ortenberg, Schloss Heidelberg. Für einen Diplomantrag müssen folgende Verbindungen mit verschiedenen BB-Nummern nachgewiesen werden:

	<i>DL-Stationen</i>	<i>EU-Stationen</i>	<i>DX-Stationen</i>
Bronze	15	10	5 QSL-Karten
Silber	30	20	10 QSL-Karten
Gold	60	40	20 QSL-Karten

Jeder Diplomantrag wird mit einer bestätigten Liste vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) und mit der Gebühr von 7 € (DL-Stationen), 10 € oder 13 \$ (EU- und DX-Stationen) an folgende Anschrift geschickt:

Holger Eckstein, DL5UP
Wiesenstraße 88, D-76684 Östringen

Eine aktuelle Liste der Burgen und Schlösser mit deren BBN kann mit SASE beim Diplommanager angefordert werden oder kann auf der WEB-Seite www.a22-kraichgau.de heruntergeladen werden.

Wurde ein Diplom bereits erarbeitet und soll danach das nächst höhere Diplom beantragt werden, brauchen in der neuen GCR-Liste nur die neu hinzugekommenen QSL-Karten aufgelistet werden. Die Diplomgebühr ist für jede Beantragung zu entrichten.

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



110 Jahre Seefunk (1898-2008)

Der Beginn der Radiotelegraphie um 1900 kann durchaus mit der Einführung des Internets verglichen werden. 100 Jahre danach, am 1. Februar 1999 endet diese Ära der drahtlosen Telegrafie im Seefunk durch die endgültige Einführung des neuen weltweiten Seenotalarmierungs- und Sicherheitsfunksystems GMDSS. Der Berufsstand des Funkers an Bord von Schiffen oder bei den Küstenfunkstellen wurde nicht mehr benötigt und damit auch die Telegraphieausbildung eingestellt.

Bereits 1898 verliefen in Österreich-Ungarn erste Funkversuche auf See zwischen S.M.S. Budapest und S.M.S. Lussin sowie Landstationen bei Pula erfolgreich. Im Herbst 2008 wird **9A/OE6XMF** aus Pula an dieses 110-jährige Jubiläum mit einer MFCA-Sonderstation und QSL-Karte erinnern.

In Deutschland begann Prof. Ferdinand Braun 1899 mit den ersten Seefunkversuchen. Erst 10 Jahre davor hatte Heinrich Hertz die elektromagnetische Welle entdeckt und Marconi schaffte 1895 die ersten Kilometer mittels Radiotelegraphie. Im Jahr 1900 wurde das Dampfschiff „Kaiser Wilhelm der Große“ als erstes Handelsschiff der Welt mit einer Telegraphiestation ausgerüstet. Bis dahin übermittelte man Meldungen noch mittels Brieftauben, Flaggen, Signalmasten, u. a. Nirgends war das neue Medium Funk so wichtig wie in der Seefahrt. 1901 schaffte man erstmals mit dem Buchstaben „S“ den Sprung über den Atlantik. Auf der Funk-Vorkonferenz in Berlin verhandelte man 1903 erstmals auch über ein intern. Notzeichen. Ein britischer Vorschlag lautete „**CQD**“ (CQ für Anrufe „an Alle“ mit dem Zusatz D für das engl. Wort für Seenot: „distress“). Die amerik. Delegierten schlugen „**NC**“, das Notsignal aus dem int. Flaggenrecode und die Italiener „**SSSDDD**“ vor. Aus DL kam der Vorschlag „**SOS**“. Man war zunächst für „**SOE**“, einem Ankündigungszeichen aus dem deutschen Flaggen-Handbuch, kam dann aber zu der Überzeugung, dass der letzte Buchstabe des Signals im Morsecode zu kurz und die Übermittlung damit nicht sicher genug sei. Man ersetzte das „E“ durch ein weiteres „S“. Die Delegierten konnten sich auf keinen der Vorschläge einigen und überließen die Entscheidung der noch einzu-berufenden „Großen Internationalen Funkkonferenz“. Am 1. Februar 1904 legte Marconi für seine Gesellschaft bei Seenotfällen das „**CQD**“ fest. Deutschland blieb beim **SOS**. Zur selben Zeit hatte die österr. Kriegsmarine bereits mehrere Schiffe mit Kurzwellen-Anlagen ausgerüstet und damit große Entfernungen überbrückt.

Auf der 1. Int. Funkkonferenz in Berlin 1906 wurde unter anderem das int. Seenotzeichen für die drahtlose Telegrafie mit SOS festgelegt. Bis zur endgültigen Umsetzung der Beschlüsse dauerte es noch einige Zeit. Die USA genehmigten 1908 den Gebrauch des SOS, aber das CQD geisterte noch lange durch den „Äther“ – besonders auf britischen Schiffen. Beim Funkverkehr während des Untergangs der „Titanic“/MGY im April 1912 wurden um 11:20 p.m. SOS und CQD benutzt, danach bis 00:28 a. m. nur noch CQD. Jeder kennt die Filmszene, in der Capt. Smith den Funker anweist: „CQD! Phillips, send CQD!“ Immerhin konnten wegen des Notrufes noch rund 1.200 Menschen gerettet werden.

Auf der 2. Int. Funkkonferenz 1912 in London wurde noch ganz unter dem Eindruck des „Titanic“-Desasters und der Rolle die die Funkentelegraphie dabei gespielt hatte – endgültig u. a. vereinbart, dass Seenotrufe auf 500 kHz gesendet werden müssen und das int. Seenotzeichen SOS lautet. SOS ist auch nicht die Abkürzung für „Save our Souls“ oder „Save our Ship“. Die damals vorgeschlagenen Zeichen sollten einzig und allein in ihrer Zusammenstellung ein markantes und unüberhörbares Signal bilden. „Lands End Radio“ war am 31. Dez. 1997 die letzte engl. Station die einen SOS-Verkehr abwickelte.

Ab 1975 wurde die neue Satellitentechnik mit GMDSS (Global Maritime Distress and Safety System) langsam aufgebaut. Damit wurde auch der Funker auf Schiffen immer weniger benötigt. Auch das Ende der zahlreichen Küstenfunkstellen, die hauptsächlich für Wetterberichte, Warnnachrichten und Telegramme zuständig waren ging damit einher. 1992 wurde im Rahmen des GMDSS der digitale Selektivruf (DSC ein Schmalbandtelegraphieverfahren auf digitaler Basis) unterstützt durch GPS in Betrieb genommen. Dieses terrestrische Standbein des GMDSS übermittelt eine komplette Seenotmeldung, wie Schiffsname, Rufzeichen, Position, Art des Unfalls sowie Art der erbetenen Hilfe auf Knopfdruck in Sekunden. Der Vorteil dieses Systems liegt in der Sicherheit und gleichzeitig in der Schnelligkeit der Übermittlung.

So effizient und kostengünstig die moderne digitale Funktechnik auch sein mag, der Charme des analogen Seefunks, der unmittelbar sprachliche Kontakt mit dem jeweiligen Gegenüber, wird ihr nie gegeben sein.

Die Dramatik einer Seenotsituation kommt in einem direkten Notanruf auf 2.182 kHz oder UKW Kanal 16 bzw. auf 500 kHz in Telegraphie ungleich stärker zum Ausdruck als heute via Klick am Computer. Nur der Amateurfunk bietet noch Gelegenheit nach alter Seefunkerart zu Schiffen „klassische“ QSOs zu führen. Auch heute noch können zahlreiche Schiffe und Boote, die mit einem AFu-Gerät ausgerüstet sind unter maritime mobile (.../MM) auf hoher See erreicht werden.

Bevorzugte QRGs: 14.052 (Naval-Clubs), 14.313 (DL, 16:30 UTC), 14.303 (UK, 08:00/18:00 UTC)

Eine Gelegenheit sich über den modernen Seefunk zu informieren besteht vom 7.–9. März auf der Bootmesse in Tulln am Stand der Seefunkschule Koblmiller bei OE3KJN.

„Happy Sailing“ de Werner, OE6NFK

Quelle: <http://www.seefunknetz.de>, siehe auch: <http://www.seefunker.de/>

Funkvorhersage

Bearbeiter:
DI František K. Janda, OK1HH, E-mail ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal MHz; horizontal UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsvorhersage für März 2008

Die erste Fleckengruppe, die sowohl mit ihrer Magnetpolarität als auch mit ihrer heliographischen Breite zum 24. Zyklus gehörte, erschien auf der Sonnenscheibe zwischen 04.–06.01. – http://science.nasa.gov/headlines/y2008/10jan_solarcycle24.htm. Danach (05.–08.01.2008) setzte die Fleckenaktivität des „alten“ Zyklus in der Nähe des Sonnenäquators fort, wonach die Sonne wieder wochenlang fleckenlos war. Aus den renommierten Quellen kommen die Vorhersagen, die das Sonnenminimum sowohl im vorigen als auch in diesem Jahr stellen: SWPC für den diesjährigen Februar mit $R = 3,1$, IPS für den diesjährigen Februar mit $R = 4,9$ und SIDC für den diesjährigen Mai mit $R = 2$ nach der klassischen Methode, resp. für den vorjährigen Oktober mit $R = 2$ nach der kombinierten Methode. Hier benützt man die Sonnenfleckenzahlen $R = 2$ (resp. Solarflux $SF = 65$). Im März steigt zwar die Sonnenbelichtungszeit der Ionosphäre der Nordhemisphäre der Erde schon sehr schnell an und mit ihr steigen im Durchschnitt auch die Tagesmaxima der MUF, weil man aber eine niedrige Sonnenaktivität erwartet, ist die Chance auf Öffnung der kürzesten KW-Bänder klein, auch wenn die Verstärkung des Sonnenwindes die MUF um einige zehn Prozent erhöhen kann.

Die Vorhersagediagramme sind unter <http://ok1hh.sweb.cz/Mar08/>.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)	MELBOURNE (AUS) S.P.	MELBOURNE (AUS) L.P.
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25	25
24	24	24
23	23	23
22	22	22
21	21	21
20	20	20
19	19	19
18	18	18
17	17	17
16	16	16
15	15	15
14	14	14
13 100 ..	13 222#111234#5555443334313	13 2111134#312221 ..
12 222113222#322222333322	12 222110001344#5555445423	12 22223554222210 ..
11 333244323321111223#4433	11 22110 .. 02345###65556433	11 22234#64322110 ..
10 44434554332100001234#545	10 211# .. 1345677#66#53#	10 2334566#32#0 .. #.#112
9 55555#54331 .. 1245#55	9 ### .. 024577777#7#43	9 22334#6653210##.#.#01
8 ###6#7##2 .. 1356##	8 10 .. 035778887786#2	8 ###3#5664##.#.#.#.#
7 777##87530 .. 25677	7 .. 2478888888641	7 012#5566420 ..
6 888778752 .. 04678	6 .. 037888888863	6 .. 02556531 ..
5 888888730 .. 3678	5 .. 16788888861	5 .. 044541 ..
4 88888861 .. 0467	4 .. 468888884	4 .. 2231 ..
3 7777774 .. 146	3 .. 046666661	3 .. 0 ..
2 444444 .. 2	2 .. 233333 ..	2 ..
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

<p>NEW YORK (USA)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30</p> <p>29</p> <p>28</p> <p>27</p> <p>26</p> <p>25</p> <p>24</p> <p>23</p> <p>22</p> <p>21</p> <p>20</p> <p>19000.....</p> <p>18001110.....</p> <p>17011111.....</p> <p>1601222220.....</p> <p>15122233210.....</p> <p>14022333321.....</p> <p>13123####4321.....</p> <p>12023#3444#432100.....</p> <p>11 00.....013334444#43221.....</p> <p>10 2110011123#334445554433.....</p> <p>9 433222223#33333455#5544.....</p> <p>8 554444333322234456#665.....</p> <p>7 6655544#22111234567###.....</p> <p>6 #####310.....13467777.....</p> <p>5 888777541.....0357888.....</p> <p>4 888888742.....036788.....</p> <p>3 88888861.....04678.....</p> <p>2 6666662.....0356.....</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>3000100.....</p> <p>29011110.....</p> <p>280112110.....</p> <p>2701222211.....</p> <p>26011222221.....</p> <p>250122333220.....</p> <p>241223333321.....</p> <p>23012333444332.....</p> <p>2212334####4420.....</p> <p>211233#444#431.....</p> <p>20233#44455#42.....</p> <p>19023#4445555430.....</p> <p>1813#44455555#31.....</p> <p>1723444455556542.....</p> <p>162#44444555666531.....</p> <p>150344444555666#4200.....</p> <p>14 0...13444444556776532111.....</p> <p>13 2...2#444444456777#43222.....</p> <p>12 31.034443334456777654433.....</p> <p>11 421234433333457877#5544.....</p> <p>10 #423#43222223578877###.....</p> <p>9 654543210000124788877766.....</p> <p>8 7#5#421.....13688888777.....</p> <p>7 87#741.....1588988888.....</p> <p>6 98783.....478999999.....</p> <p>5 88882.....167899999.....</p> <p>4 9988.....46899999.....</p> <p>3 8888.....3688888.....</p> <p>2 6666.....146666.....</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P.</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30</p> <p>29</p> <p>28</p> <p>27</p> <p>26</p> <p>25</p> <p>24</p> <p>23</p> <p>2200.....</p> <p>2100.....</p> <p>190110.....</p> <p>1812210.....</p> <p>17012221.....</p> <p>161233210.....</p> <p>1512333210.....</p> <p>140233433210.....</p> <p>1300.....0133####32110.....</p> <p>12 0...0211000123#444432211.....</p> <p>11 111123222212333444#33322.....</p> <p>10 3222344332223#33444#3333.....</p> <p>9 4444455433333333444#444.....</p> <p>8 55555#654433#32223334#45.....</p> <p>7 #666#7#####3210122334#.....</p> <p>6 7####7875443220.....012346.....</p> <p>5 7777887543210.....0246.....</p> <p>4 7777886421.....26.....</p> <p>3 67777751.....4.....</p> <p>2 2555551.....</p> <p>123456789012345678901234</p>
<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P.</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30</p> <p>29</p> <p>28</p> <p>27</p> <p>26</p> <p>25</p> <p>24</p> <p>230.....</p> <p>2200.....</p> <p>210000.....0000.....</p> <p>201000000.....000000000.....</p> <p>19 0.011000000.....111100000.....</p> <p>18 00.011110000.....0211110000.....</p> <p>17 000111111100.1221111111.....</p> <p>16 10011111111001322111111.....</p> <p>15 11111111111112322111111.....</p> <p>14 1111#1111111112322111111.....</p> <p>13 1111#000111113322111111.....</p> <p>12 111100#00001123#1110000.....</p> <p>11 0110.....####012342#####000.....</p> <p>10 #00#.....#12#320.....###.....</p> <p>9 ..0.....01331.....</p> <p>8 ..#.....#320.....</p> <p>721.....</p> <p>60.....</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>TOKYO (J)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30</p> <p>29</p> <p>28</p> <p>27</p> <p>26</p> <p>25</p> <p>2400.....</p> <p>23001.....</p> <p>2200110.....</p> <p>2101220.....</p> <p>20012231.....</p> <p>190223320.....</p> <p>18123343100.....</p> <p>170233#43211.....</p> <p>16123#4#43220.....</p> <p>15023#445433310.....</p> <p>14123445#44421000.....</p> <p>13 00023#44555544322111000.....</p> <p>12 11123344565#554333222121.....</p> <p>11 2222#3345655#5544433332.....</p> <p>10 3223333345566#555544443.....</p> <p>9 333#22234556677#66665544.....</p> <p>8 432221234566777#####654.....</p> <p>7 #####100.0234568887777#.....</p> <p>6 3210.....13468888888754.....</p> <p>5 10.....13478888888753.....</p> <p>40267888888741.....</p> <p>3467777760.....</p> <p>23555553.....</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>HAWAII (USA)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30</p> <p>29</p> <p>28</p> <p>27</p> <p>26</p> <p>25</p> <p>24</p> <p>23</p> <p>22</p> <p>21</p> <p>20</p> <p>19</p> <p>18</p> <p>170.....</p> <p>161.....</p> <p>15020.....</p> <p>14110.....1210.....</p> <p>1322110000.0023210.....</p> <p>121332211111134311000.....</p> <p>11 0000244332222244322111.....</p> <p>10 11113#4433333345#22211.....</p> <p>9 222246#444433445#53#2222.....</p> <p>8 2223#66#####6432#222.....</p> <p>7 223#6765544445674321###.....</p> <p>6 ####56765444445673100001.....</p> <p>5 002467543333345671.....</p> <p>4 ..045742111112366.....</p> <p>31351.....043.....</p> <p>21.....</p> <p>123456789012345678901234</p>

Hochstromnetzgerät

Von DDr. Karl Jungwirth – OE3JAG

Nachdem es in den letzten Jahren immer moderner geworden ist, Amateurfunktransceiver ohne Netzteil oder mit externem, anzubieten, muss man sich ein solches dazukaufen.

So wie ich, greift da manch einer zu einem Schaltnetzteil. Diese sind klein und versprechen hohe Leistungen. Da hab ich neulich einmal die Welligkeit bei Belastung mit dem Oszi angesehen.

Beim einen Schaltnetzteil hab ich bei halber Nennbelastung gleich 40 mV Restwelligkeit oder besser „Zackigkeit“, mit noch aufgelagerten scharfen Spitzen bis 120 mVss gemessen (*Bild 1*) und das Andere produziert Bursts (*Bild 2*) bis 100 mVss. Beide sind aber Markenprodukte, die für Amateurfunk geeignet sein sollen.

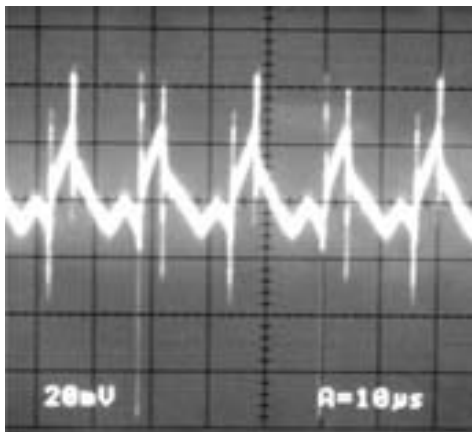


Bild 1: Welligkeit eines Schaltnetzgerätes

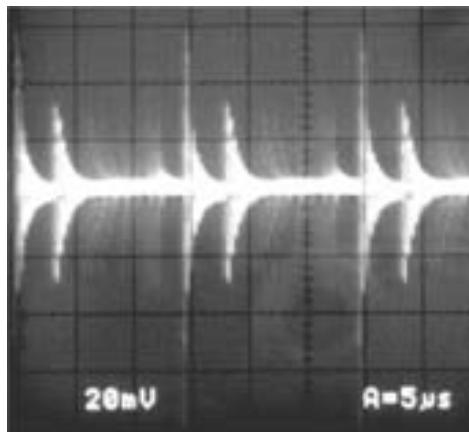


Bild 2: Welligkeit eines anderen Schaltnetzgerätes

Da entdeckte ich in der CQ-DL einen Bastelvorschlag von DG9KS, OM Martin Kickartz [1]. Er beschreibt ein Trafonetzgerät mit 1,6 kVA; also etwa 100 A bei 12 Volt. Da solch ein starker Trafo immensen Einschaltstrom zieht, könnte es vorkommen, dass die Haussicherung öfter mal fällt. Das ist auch nicht so witzig, wenn man jedes Mal beim Einschalten des Netzgerätes zum Schaltschrank eilen und die Sicherung wieder einschalten muss. Martin bietet da in seinem Artikel eine Lösung mit Vorwiderstand und Relais an. Da ich in meinem Shack, vorausschauend schon beim Neubau montiert, eine Kraftsteckdose habe, bot es sich für mich an, ein Trafonetzgerät für Drehstrom mit einer Nennleistung von 12 Volt bei 60 Ampere, zu bauen. Da das außerdem nicht zu kostspielig werden sollte, verwendete ich möglichst viele meiner vorhandenen „Bastelschätze“. Außerdem hab ich versucht etwas Mut zur Hässlichkeit aufzubringen.

Die dennoch neu anzuschaffenden Bauteile, wie Trafos, Elkos, Gleichrichter und Kleinzeug machten doch noch etwa 350 Euro aus.

Schaltung:

Der Stromlaufplan ist in *Bild 3* dargestellt. Von der Drehstromsteckdose über einen 4-polige Einschalter werden die drei Primärseiten der Trafos in Sternbetrieb angepeist. Die Sekundärseiten haben zwei mal 18 Volt Nennspannung bei 11 Ampere und werden parallelgeschaltet. Daher wird von den Brückengleichrichtern nur eine Hälfte verwendet. Mit R11 kann die Ausgangsspannung eingestellt werden. R10, die Strombegrenzung des L200, hab ich bei etwa 55 Ampere Ausgangsstrom eingestellt.

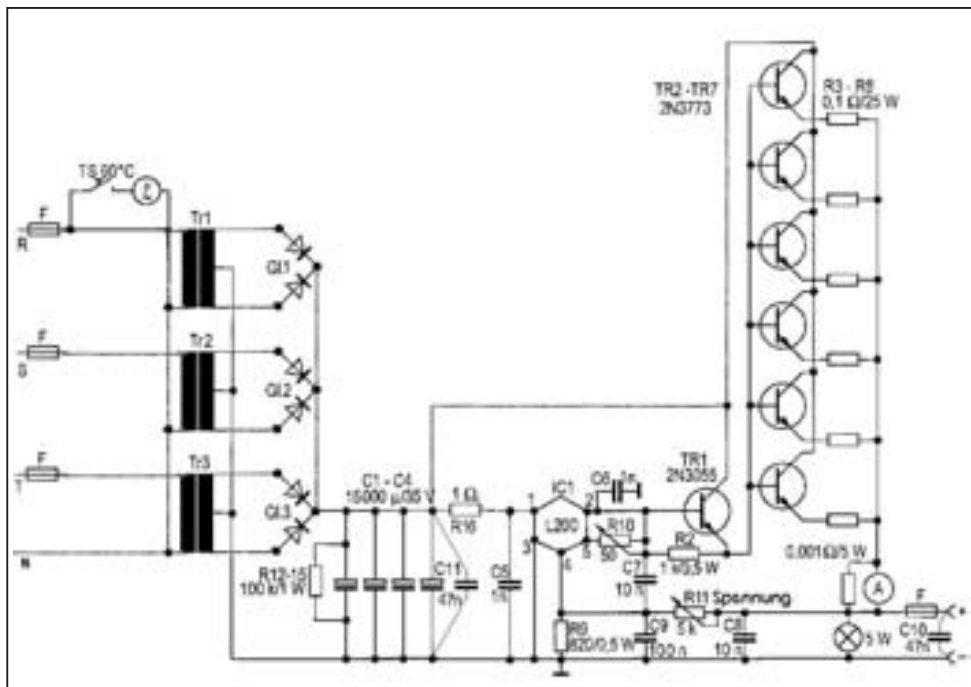


Bild 3: Stromlaufplan

Beide Poti sind Spindelpoti mit 0,75 W. Zur Einstrahlfestigkeit wurden noch C10 knapp an die Polklemmen und C11 an die Siebelko angelötet; siehe auch [2]. Als Leistungstransistoren waren meine Flohmarktkühlkörper-“preziosen“ mit dem 2N3773 bestückt, der, gegenüber dem gängigen 2N3055, gleich auch den Vorteil der höheren Stromverträglichkeit mitbringt. Die 20 W Glühlampe am Ausgang soll die lange Spannungsabklingzeit beim Ausschalten verkürzen.

Selbstbau:

Eingebaut habe ich das Ganze in ein altes Computertischgehäuse, etwa 19 Zoll-3HE, das ich, nebst anderen Gehäuseteilen, bei der Müllsammelstelle in unserer Ortschaft fand. Kühlkörper, Leistungstransistoren und diverse Kleinteile fand ich auf den üblichen Flohmärkten, wie in der Eisvogelgasse, Sopron, Laa, usw.

In die vordere Gehäuseausnehmung, die früher als Fenster für die Laufwerke diente, wird auf Gummiblende der Lüfter eingebaut (*Bild 5*) und als hinteres Luftgitter wird der Grill für die Steckkarten verwendet (*Bild 7 oben*). Die Gummiblende wurde übrigens aus einem alten Mauspad hergestellt.

Bei der Auswahl der Trafos fiel meine Wahl auf die von der Firma Conrad. Diese sind ein Qualitätsprodukt (Fa. Sedlbauer) und auch nur wenige Euros teurer als die Ostprodukte und konnten innerhalb einer Woche geliefert werden. Damit im Shack nicht noch etwas mehr brummt, sind es Ringkerntrafos geworden. Deren weitere Vorteile in [2] ausgeführt sind. *Bild 4* zeigt die Vorderansicht ohne Deckel und *Bild 5 bis 7* das Innenleben.



Bild 4: Ansicht von vorne ohne Deckel



Bild 5: Trafos, Reglerplatine

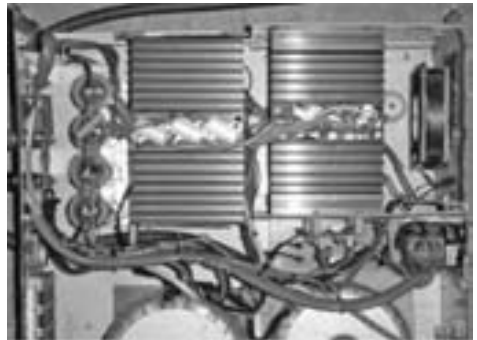


Bild 6: Leistungswiderstände und Transistoren am Kühlkörper

Die wichtigen Bauteile sind in Tabelle 1 mit Angabe der Lieferfirma ausgewiesen.

Übrigens wird mein Lüfter, zum Unterschied von dem des OM Martin, schon bei 75° Kühlblechtemperatur eingeschaltet.

Messergebnisse:

Bild 8 zeigt den Temperaturverlauf des Kühlkörpers bei 54 Ampere Dauerbelastung; also fast der Nennstrom.

Als Belastungswiderstand verwendete ich 12 Stück 50 Watt Halogenlampen; *Bild 9* zeigt einen Lampenbaum; drei solcher fanden Verwendung, übrigens angeregt von Klaus [2].

Die Welligkeit bei 56 Ampere ist nur etwa 10 mVss und in *Bild 10* dargestellt.

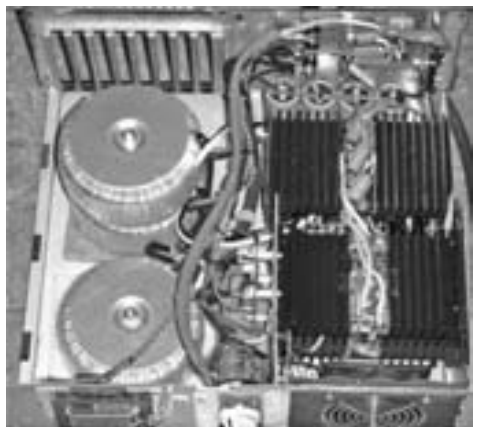


Bild 7: gesamtes „Innenleben“

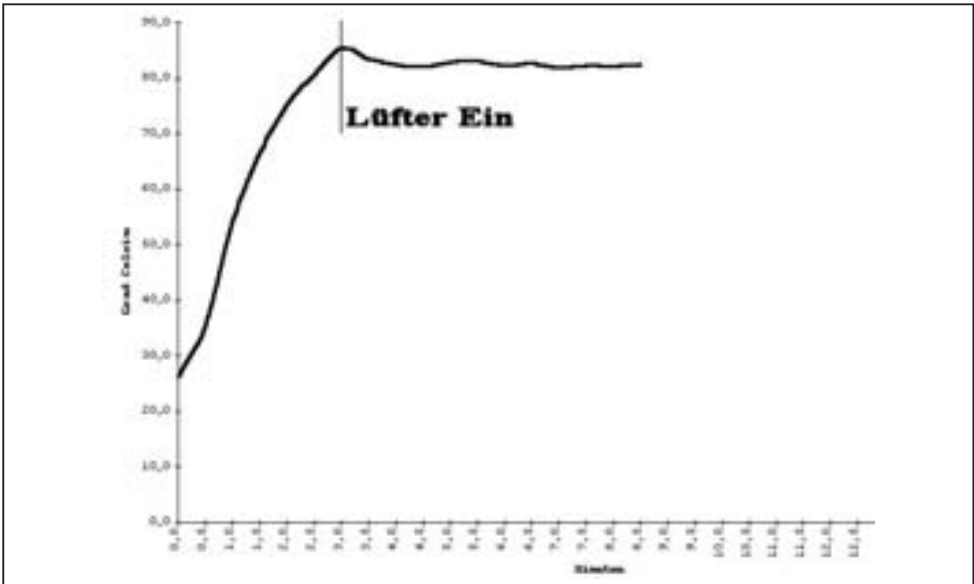


Bild 8: Temperaturverlauf bei Nennlast



Bild 9: „Belastungswiderstand“ für 18 Ampere bei 12 Volt

Der Lüfter läuft bei Vollast natürlich andauernd, aber bei 3,5 A, Empfangsbetrieb meines Transceivers, schaltet er gelegentlich nur kurz ein und ist dabei, nicht zuletzt wegen der Gummiaufhängung, gar nicht störend. Als Gesamtgewicht habe ich übrigens 21,2 kg gewogen.

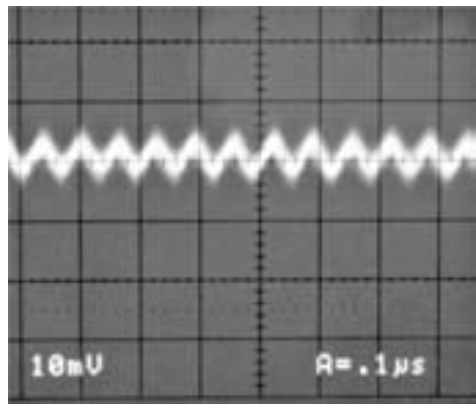


Bild 10: Welligkeit bei Nennlast

Seit Verwendung meines neuen Trafonetzgerätes fällt mir auf, dass das 30-m- und das 20-m-Band bezüglich Störungen viel „leiser“ geworden sind.

Gerne beantworte ich Anfragen zu dieser Bastlerei.

Leider muss man heutzutage darauf hinweisen, dass hier hohe Spannungen auftreten, also Lebensgefahr besteht, daher ist diese Basterei nur dem sachkundigen Fachmann vorbehalten. Irgendwie geartete Haftung kann natürlich weder vom Autor noch vom Verlag übernommen werden.

Sollte jemand eine 12 Volt KW-Endstufe für mich übrig haben, darf ich ihn einladen mich zu kontaktieren.

Viel Spaß von Karl-OE3JAG >karl@oe3jag.com<

Tabelle 1: Stückliste

Anzahl	Bezeichnung	Best Nr.	Lieferant
3	Gleichrichterblöcke		GM-Elektronik
3	Ringkerntrafo 2×18 V 400 VA	518431	Conrad
3	Trafo-Montagematerial	578956	Conrad
6	0,1–25 W Widerstand	421111	Conrad
4	15.000µF–35 V Elko	422673	Conrad
1	Bimetallschließer 75°	331556	Technotronic
4	Polklemmen 63 A rot	737947	Conrad
4	Polklemmen 63 A schwarz	737934	Conrad
5	Sicherungsstreifen 60 A	535257	Conrad
1	Sicherungsstreifenhalter	535222	Conrad

Literatur:

- [1] Hochstromnetzteile für die Amateurfunkstation;
Martin Kickartz; CQ-DL 9/2007-Seite 632 ff.
- [2] Netz- und Ladegeräte selbst gebaut;
Klaus Böttcher; vth-Fachbuch; ISBN: 3-88180-814-0
- [3] Datenblatt L200; bei www.conrad.de

Neue Bücher

Von Michael Hansbauer – OE1MHA

Umgebungseinflüsse auf Antennen

1. Auflage, Autor: Jürgen A. Weigl OE5CWL, 256 Seiten, 253 Abbildungen Format 16,5×23 cm; VTH-Best.-Nr.: 411 0140; ISBN: 978-3-88180-840-8 Preis 20,- € [D]

Das Wissen der Funkamateure zu den Umgebungseinflüssen auf Antennen ist allzu oft nur eine Mischung aus einigen Fakten, viel Fantasie und Fiktion. Es gibt eine Vielzahl an tradierten Mythen, aber wenig konkrete Informationen. Es ist interessant, dass genau dieser Punkt – die Antennenumgebung – in der Amateurfunkliteratur noch kaum behandelt



wurde. Mit diesem Buch liegt hier erstmals ein Werk vor, das sich ausschließlich genau diesem Thema widmet. Die Lektüre dieses Buches versetzt den Leser in die Lage, seine eigene Situation realistisch einzuschätzen und daraus die optimale Antennentechnik für seine Situation abzuleiten.

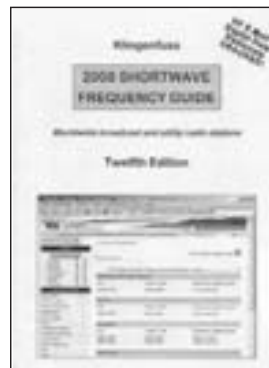
Aus dem Inhalt:

Wünsche an eine Antenne ♦ Wie wichtig ist jedes Dezibel? ♦ Vertikale oder horizontale Polarisation? ♦ Einfluss der Bodenparameter ♦ Eigenschaften des Erdreichs ♦ Berücksichtigung der Bodenverhältnisse in der Antennensimulation ♦ Messung der Bodenparameter ♦ Einfluss des Bodens auf die Kenngrößen der Antennen, auf die Resonanzfrequenz, den Gewinn und das Strahlungsdiagramm ♦ Einfluss der Bodenleitfähigkeit bei speziellen Antennen ♦ Einfluss der Höhe einer Antenne ♦ Einfluss der Topographie ♦ Die Horizontalantenne über schräg abfallendem Gelände ♦ Simulationsprogramm für beliebige Geländeverhältnisse ♦ Die Antenne nahe dem Meer ♦ Einfluss von Bewuchs und störenden Leitern ♦ Störquellen und die Wahl des Standortes ♦ Der ideale Standort

Kurzwellen-Frequenz-Handbuch 2008

Klingenfuss-Verlag € 40,- (inkl. Versand) 12. Auflage – Jänner 2008, 470 Seiten

Der in leicht verständlichem Englisch verfasste „2008 SHORTWAVE FREQUENCY GUIDE“ ist ein anwenderfreundliches Kurzwellen-Radio-Handbuch, übersichtlich und topaktuell. Beschreibt detailliert die zukünftige Rundfunk-Modulation DRM und den modernen Kurzwellen-Funkempfang. Enthält die neuesten 2008er-Sendepläne aller nationalen, internationalen und Untergrund-Rundfunkstationen weltweit zusammengestellt von einem Top-Expertenteam aufbereitet in einer Frequenzliste mit über 8.500 Einträgen sowie einer alphabetischen Sendertabelle. Weitere 10.000 Einträge umfassen sämtliche Funkdienst-Stationen. Beispielseiten auf www.klingenfuss.org. Das ganze gibt's auch auf CD mit der SUPER-FREQUENZLISTE 2008 (14. Auflage € 30,-) mit Windows-Software die schnelles und gezieltes Suchen ermöglicht.



HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.st

OE6NZG – Guntram Garzaner, Vinzenzgasse 76, 8020 Graz, ☎ 0699 888 10327, **VERKAUFT:** Kenwood TS-520 SE mit 2 Stk Ersatzröhren 6146B (neu); 2 Stk Röhren Eimac 4-400 (neu); 2 m Mobilfunkgerät KDK FM-240; Home Made Linear PA incl. WARC Bänder. Preise auf Anfrage

OE3SGU – Grünsteidl Hannes; ☎ 0664/1647911, oe3sgu@utanet.at, **VERKAUFT:** MFJ-9020 20m CW QRP Transceiver inklusive eingebautem optionalen Keyer und 700 Hz Filter, VB € 120,-; MFJ-971 Antennentuner, VB € 100,-. Beide Geräte mit Manual und Originalverpackung. **SUCHT:** ARRL Bücher „Hints and Kinks for the Radio Amateur“ Volumes 1,2, und 3; „Funk“ auf CD im PDF-Format, 2000-2004; „Funkamateurl“ auf CD im PDF-Format, 1995-2005; „Monitoring Monthly“, Jahrgang 2006.

OE3ZW – Ing. Willi Zibuschka, 3434 Tulbing, Bindergasse 12, € 0676-6031800, E-mail: willi@zibuschka.com, **VERKAUFT:** YAESU FL-7000 HF-Linear Amplifier, Transistor Endstufe 600 W, technisch und optisch in einwandfreiem Zustand um € 1.060,- (VB) an Selbstabholer oder gegen NN.

OE3FEU – Friedrich Schauer, A-3443, Sieghartskirchen, ☎ +436767553440, **VERKAUFT:** Kenwood TS 50 mit CW Filter YK-107C sowie Automatik Tuner AT 50 1A Zustand selten in Betrieb kein Mobilbetrieb! Setpreis €900,-. Weiters Diamond Stationsantenne CP6 mit verstellbar ausgelegter Dachkapazität für 80 Meter. Musste wegen Einspruch des Hausbesitzers nach 2 Wochen wieder abgebaut werden – entsprechend neuwertig und korrosionsfrei sind die Elemente (Fotos vorhanden Neupreis €265,-) um € 150,-. Besichtigung nach Voranmeldung möglich.

OE1JWS – Weichl Johann, Kupetzkygasse 23, 1220 Wien, ☎ 01/7742034, Handy 0676/5237727, **VERKAUFT:** Oszillograf 422 zwei Strahl bis 15 MHz. Pocket CW Reader MFJ-461 Preis nach Vereinbarung. **Verschenke Reparatur-Anleitungen** von VW Transporter (Bus) ab Bj 1968, Opel Ascona B ab1975, Opel Kadett ab 1979, Catalog Fiat 1400B u. A., Fiat 1100 Ersatzteil-Katalog, Betriebsanleitung Mercedes 180 D.

Verkaufe Drake Endstufe L4B mit Netzteil L-4PS original neuwertiger Zustand mit neuen Ampere Graphitrohren; Antennenbalun 1:4 1 KW f. außen neu; Bencher Morsepaddle chrom; Datong Multimodefiter FL3; Dressler Antenne Ara 30; G. Benesch – **OE7GB**, Tel. u. Fax 0512 574915; E-mail OE7GB@aon.at

OE2IKN – Ingo König, A-5340 St. Gilgen, Mondseer Straße 45, Tel./Fax/AB: +43 (0) 6227 7000, Handy: +43 (0) 664 1422982, E-mail: oe2ikn@oevsv.at, **VERKAUFT:** * Netzgerät ALINCO Power Supply DM-112MVZ (0–16V/16A max.), technisch und optisch in einwandfreiem Zustand um 30,- EURO (VB) an Selbstabholer oder gegen NN.

OE6PJD – Joachim Pock, 1220 Wien, joachim.pock@chello.at, **VERKAUFE:** PSK-Meter, betriebsbereit mit Unterlagen, damit Sie immer ein perfektes Signal senden. Info unter: www.ssiserver.com/info/pskmeter/ € 55,-. Buch Elektrotechnik & Elektronik, gebraucht sauberer Zustand, € 5,-. Das große Buch Fehlersuche in elektronischen Schaltungen, Franzis Verlag, Neu € 25,-. Bücher mit Unterlagen für die Ausbildung von GPL bis CPL, gebraucht sauberer Zustand & aktuell € 150,-. 27 Karten Enroute High Altitude, EUR N AFR & MID EAST, CANADA & NORTH ATLANTIC, 2003 & 2004, 1A Zustand € 10,-. Für Sammler: RTTY Filter Konverter mit 3 cm Oszi Röhre nach DJ6HP, € 10,-.

OE8HIK – Heinz Rospini, Jakling 56, 9433 St. Andrä, ☎ 04358/2638, **VERKAUFT:** KENWOOD TS711E + TS811E, 2m + 70cm Allmode, mit Handbuch und Service Manual, originalverpackt. KENWOOD TL922 KW PA.

OE1FWB – Franz Wieronski, 1160 Wien, Friedmanngasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT:** Osziloskop HM203, Zweikanalgerät, € 140,-. 2 Stk. A-148-3S/2m Yagi-Antennen, 7.8 dBd, pro Stk. € 30,-. THETA 350 Funknachrichten Comp. F.d. Empfang v. Funkfern schreiben, Morsezeichen und ASCII-Signalen, € 100,-. 2 m Antennenkoppler f. 2 Antennen € 30,-. Wavecom Fernschreib-Superdecoder m. Handbuch € 250,-. SP-8 Tischltp. m. NF-Filter f. FT920/1000MP, € 120,-.

OE1OIL – Harald Forestier, ☎ 01/3172599, **VERKAUFT:** FT 897-D mit eingeb. Netz, Mech Filter 2.2 Kc, Frequenz-Weiche, ansteckbarem FT-Meter von LDG, Cat-Kabel und deutsch + engl. Unterlagen, kürzlich servisiert, ca. 150 OSQs, Nichtrauchergerät, optisch wie neu, sowie Antenne ATAS-120, auch überprüft, (NP € 1.670,-) nur gemeinsam an Bestbieter (über € 1.100,-).

OE5CNM – Gerd Gruber, Burgstallstr. 10, 4523 Neuzeug, ☎ 07259/2591, **VERKAUFT:** ufb KW-Transceiver ICOM-IC718, 100 W SSB, Allmode mit DSP, für alle Amateurbänder 160–10m, Empfänger durchgehend 0,03–29,999 MHz. Mit Automatik-Tuner ICOM – AT 180 und deutscher Bedienungsanleitung, € 950,-.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS
E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Kontakt OFMB – Kontakt IARU

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB
E-mail oe3reb@oevsv.at

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe1obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Michael Hansbauer, OE1MHA
E-mail qsp@oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/58522438, E-mail oe5mpl@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5529016, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE1GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Vereinsservice

Beatrix Eisenwagner, E-mail vs@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

Adressenänderung bitte dem zuständigen ÖVSV-Landesverband melden!

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

3/2008

HERRN/FRAU



DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33

Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/4446 oder 0650/8180807, E-mail oe2vln@oevsv.at
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland BARG (OE 4):

Landesleiter: Jürgen Mauch, OE4JMU

7035 Steinbrunn, Wr. Neustädterstraße 43

Tel. 02688/72 965, Fax 02688/72 965-30, E-mail oe4jmu@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/71 538, Fax 0732/7090-8908, E-mail ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/55 29 016, E-mail oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Mag. Georg Lechner, OE1GLW

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. und Fax 01/479 98 69, E-mail oe1glw@oevsv.at